

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 1 | 10. Mai – 7. Juni 2024

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 41

Gerettete Rehkitze Seite 20

Geheilte Burnouts Seite 34

Gelernte Trainerin Seite 10

 Bergbahnen Scuol

Engadin Adventure Bikeshop Scuol
Werkstatt | Miete | Verkauf

Trailrun: Engiadina Scuol Trail - 22. Juni 2024
bergbahnen-scuol.ch/de/veranstaltungen

www.engadin-adventure.ch



AKTIV SEIN
BEGINNT HIER



Sport Heinrich
Stradun 400
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

 **INTERSPORT**
RENT

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Erweiterung	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Kulturarchive im Val Müstair	9
Portrait	Natur und Gesundheit im Fokus	10
Natur	Drei Jahrzehnte Überwachung der Vogelbestände im Schweizerischen Nationalpark	12
Regional & Special	Milch und Berge: Das Geheimnis der Sennerei Samnaun	14
Aktuell	Drei Täler. Drei Kulturen. Ein gemeinsamer Takt.	16
Aktuell	Besondere Feiertage für das Kloster St. Johann Müstair	18
Aktuell	Drohnen retten Rehkitze	20
Sast amo?	Alle Flurnamen in Lavin und Susch	22
Thema	Schiessen in Südbünden	24
Lö bramà	Bancin da Tschanüff	29
Lieblingsrezept	Das Lieblingsrezept von Sven Berchtold: Gommer Cholera	31
Interview	Der Mensch ist gleich geblieben, die Arbeitswelt hat sich verändert	34
Preisrätsel		68
3 Wünsche	Letizia Brot-Saluz, Margarita Filli und Elisabeth Zollinger wünschen sich,	70
Agenda		40
Veranstaltungen		41
Museen		62
Kunst und Ausstellungen		62
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		65
Weitere Ferienerlebnisse		65
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		70

Titelbild: Dieses Rehkitz wurde dank der erfolgreichen Drohnen-Rettung mit Wärmebildkamera gefunden. (Foto: Armon Schlegel)



Thema:

Im Juni werden die Bündner Südtäler zu Epizentren des nationalen Schiesswesens. Über drei Wochenenden findet dann das Bündner Kantonalschützenfest an 15 verschiedenen Orten statt.

→ Seite 24

Portrait:

Manuela Zen ist vieles, aber bestimmt keine Stubenhockerin. Von der Bürokauffrau zur Shinrin-Yoku-Gesundheitstrainerin SYGT hat sie viele Stufen erklimmt und in der Freizeit etliche Gipfel bestiegen.

→ Seite 10



Natur:

Seit 30 Jahren werden im Schweizerischen Nationalpark (SNP) die Brutvögel systematisch auf drei Dauerbeobachtungsflächen kartiert. Wenn auch einige Arten von Jahr zu Jahr stark schwanken, blieben die Bestände mehrheitlich über all die Jahre stabil, mit einigen wenigen positiven und negativen Ausnahmen. → Seite 12



GARMIN®

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux

Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada - Aparthotel & Spa****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

ZEGG Duty Free Laret

Shopping Nevada

Bikeschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant Pizzeria La Pasta

Raclette Fondue La Grotta

Gourmetstübli La Miranda

Silvretta - Bündner Stube

El Rico - Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

MARQ® 2
KOLLEKTION
CARBON



ZEGG DUTY FREE ARCADA

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09:00 - 18:30
UHR

SONNTAG: 10:00 - 18:30 UHR

Dorfstrasse 17, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

info@zegg.ch - www.zegg.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Franco Furger,
Stephanie Ulayayi, Roger Kreienbühl
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 2 7. Juni	14. Mai
Sommer	Nr. 3 5. Juli	11. Juni
Sommer	Nr. 4 9. August	16. Juli
Sommer	Nr. 5 6. September	13. August
Sommer	Nr. 6 11. Oktober	17. September

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

Erweiterung

Wir haben erweitert – und zwar unsere Redaktion. Neu schreiben fürs ALLEGRA nebst Jürg Wirth auch Annelise Albertin-Burri und Franco Furger. Sie profunde Kennerin der Gegend, insbesondere des Val Müstairs, er ausgewiesener Journalist mit Fachgebiet Berge oder Panzersperren und Festungen, wie im letzten Heft zu lesen war.

Diese Massnahme dient einerseits etwas meiner Entlastung, vor allem aber möchten wir so auch mehr Vielfalt bezüglich Themenwahl und Schreibstil ins Heft bringen.

Nachzulesen ist dies bereits beim Porträt über Manuela Zen, welches Annelise Albertin verfasst hat. Dabei hat sie eine Frau getroffen, die sich persönlich ebenfalls erweitert hat, nämlich in Richtung Natur und Yoga. Ebenfalls unter dem Stichwort Erweiterung lässt sich das Kantonale Schützenfest zusammenfassen, welches dieses Jahr in Südbünden stattfindet. Dabei spielt sich das Ganze nicht nur in einem Schützenstand ab, sondern in 15, verteilt von Grono im Misox bis nach Martina, Samnaun oder dem Val Müstair. Rund 8000 Schütz*innen erwartet das Organisationsteam für diesen Grossanlass.

Sein persönliches Portfolio erweitert hat Philippe Widmer, der neue Leiter der Clinica Holistica in Susch. Nach langen Jahren im Management in der Pharma-Branche hat er ein neues Kapitel aufgeschlagen und führt nun seit Dezember die Klinik. Dabei gefällt ihm selbstredend die Arbeit, vor allem aber auch das Engadin. Nun versucht er dort seinen Aktionsradius noch etwas zu erweitern.

Viel Vergnügen beim Lesen und bei Ihren Erweiterungen
Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA



H-Images mit neuem Fotostudio in Ramosch

In der neuen Einstellhalle bei Plan da Muglin in Ramosch hat der Fotograf Henning Hartnacke sein Fotostudio unter dem Namen «H-Images» eingeweiht. Das Atelier bietet mit entspannter, inspirierender Atmosphäre und bester Ausstattung für schönes Licht und flexible Bildgestaltung ideale Voraussetzungen für gelungene Fotos. Henning hat sich auf Porträtfotografie von Menschen und Tieren spezialisiert und richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen. Seine Bilder zeichnen sich durch starke Ausstrahlung und berührende Emotionen aus. Neben den Shootings im neuen Studio ist er auch ausserhalb unterwegs, um das perfekte Bild für seine Kund*innen zu schaffen.

h-images.com



Aktionstage Behindertenrechte 2024

Vor zehn Jahren, am 15. Mai 2014, trat in der Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) in Kraft. Um dies zu feiern und aktiv zu werden, finden vom 15. Mai bis 15. Juni 2024 im Rahmen der «Nationalen Aktionstage Behindertenrechte» in der ganzen Schweiz Aktionen statt, die einen Beitrag zur Umsetzung der UNO-BRK leisten. Mit der UNO-BRK sowie dem bereits seit 2004 bestehenden Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) wird der Zweck verfolgt, den gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und die Grundfreiheiten aller Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten sowie die Achtung ihrer Würde zu stärken.

Gemeinsam mit Graubünden Ferien und den Destinationen Arosa, Surselva und Val Surses stellt Engadin Samnaun Val Müstair im Rahmen der Aktionstage zusammen mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV das Projekt «Themenwege für blinde und sehbehinderte Gäste» auf die Beine. Dafür wird in Scuol der Mineralwasserweg «tras il god» für Blinde und Sehbehinderte erlebbar gemacht. Dieser Weg bietet eine spezielle Treppe im Wald, einen riesigen Quelltuff und ein natürliches Sportgetränk auf einem Rundweg durch den Wald, auf dem man an vier Mineralquellen vorbeikommt. An zwei dieser vier Mineralquellen kann das jeweilige Mineralwasser degustiert werden. Gegen Ende führt der Rundweg durch den wunderschönen alten Dorfteil Scuol Sot, wo zwei weitere Mineralwässer an zwei traditionellen Dorfbrunnen degustiert werden können.

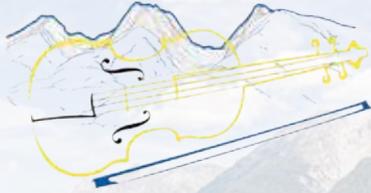
Begehrbarkeit Mineralwasserweg «tras il god» für Blinde und Sehbehinderte:

Datum: ab 12. Juni 2024

Ort: Start bei der Gäste-Information Scuol

Weitere Informationen: zukunft-inklusion.ch/gr/aktion/themenwege-fuer-blinde-und-sehbehinderte-gaeste-scuol

Scuol Classics



9. Sinfonie Ludwig van Beethoven & Rhapsodie in Blue G. Gershwin

13. – 16. Juni 2024, Scuol-Engadin

Tickets und Infos unter:

www.scuol-classics.ch





Zauneidechse, Blindschleiche & Co. gesucht

Reptilien sind wärmeliebende Tiere, die schon im Frühling aktiv werden und sonnige Plätze aufsuchen, um sich aufzuwärmen. Im Engadin und Val Müstair können neben der häufigeren Waldeidechse je nach Ort die Zaun- und die sehr seltene Smaragdeidechse vorkommen. Auch eher selten trifft man die Blindschleiche an, die auch zu den Echsen gehört. Zudem können vier verschiedene Schlangenarten gefunden werden. Um mehr über das genaue Vorkommen der Reptilien zu erfahren, suchen wir nach ihnen vom Talboden bis zum Berggipfel. Wo genau lassen sich diese schuppigen Nachbarn beobachten?

Wir freuen uns sehr über jede Beobachtung, die über die Plattform «Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair» eingegeben wird. Wir, die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair, zusammen mit dem Naturpark Biosfera Val Müstair, dem Schweizerischen Nationalpark, dem WWF GR, Bigra und der Stiftung Pro Terra Engiadina, freuen uns auf viele Meldungen von Reptilien, wie auch weiteren Tieren. Sie können über die Website evm.wildenachbarn.ch Ihre Beobachtungen melden.

Die Spielgruppe Chüralla feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

Die auf der Pädagogik von Rudolf Steiner basierende Spielgruppe in Scuol wird von den zwei Pädagoginnen Andrea Boeck und Sara Fanchi geleitet, welche sich bei der Betreuung der Kinder abwechseln. Andrea leitet die Gruppe auf Deutsch, Sara auf Romanisch. Spielerisch und kreativ erleben Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt das freie Spielen, backen täglich ihr Znümbrot, basteln im Rhythmus der Jahreszeiten, singen, malen und werden dabei in ihrer Entwicklung achtsam begleitet und unterstützt. Bei entsprechender Nachfrage bietet die Chüralla zudem einen Waldmorgen an, den die Kinder draussen verbringen.

Ihr 20-jähriges Jubiläum feiert die Chüralla am **Samstag, 1. Juni 2024 ab 13.30 – 17.00**

Uhr mit einem grossen **Jubiläumsfest** an der Via Sotcha 221 mit Programm für Gross und Klein: Kinderschminken, Feuerwehrauto, Spiele und Aktivitäten. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

chueralla.ch



CHÜRALLA
SPIELGRUPPE - GRUPPA DA GÖ

FUNDSTÜCK



Der Verein ACVM macht die Sammlungen im Bibliotheksverbund Graubünden zugänglich. (Fotos: Andrea Badrutt, Chur)

Und er pflegt die Bestände und aktualisiert die verschiedenen Dokumentationen.

Kulturarchive im Val Müstair

Annelise Albertin// **Eigentlich sind es drei Kulturarchive im Val Müstair. Sie sind entstanden aus den drei Archiven und Bibliotheken im Tal, die sich letztes Jahr zusammengeschlossen haben.**

Unter dem Namen «Archivs culturals da la Val Müstair» (ACVM) sind drei Kulturarchive vereinigt: Die Biblioteca Jaura in Valchava, das Bau- und Forschungsarchiv der Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair sowie der Kapuzinernachlass aus dem Hospiz in Müstair. Die Biblioteca

Jaura ist das Dokumentationszentrum des Tales und des lokalen Idioms «Jauer» und wurde massgeblich von Pfarrer Hans-Peter Schreich in ehrenamtlicher Arbeit zu einem wertvollen Archiv angelegt. Es ist im ehemaligen Gemeindehaus in Valchava untergebracht und enthält mehr als 5000 Bücher, historische Handschriften und Akten zur Talgeschichte und den angrenzenden Tälern.

Das Archiv der Bauhütte im Kloster St. Johann umfasst die Dokumentationen der Restaurierung und der archäologischen Untersuchungen seit 1969 sowie

die zugehörige Forschungsbibliothek. Der Kapuzinernachlass ist Teil des Schrifttums, welches die Kapuziner der Provinz Brixen zurückliessen, die von 1701 bis 2002 ein Hospiz in Müstair führten. Der Nachlass besteht aus rund 1600 Büchern und handschriftlichen Aufzeichnungen des 16. – 20. Jh. Es handelt sich dabei um Werke über Landwirtschaft, Astronomie, Haushalt, Rechtswesen sowie Unterrichtsbücher und Katechesen.

Der Verein «Archivs culturals da la Val Müstair» (ACVM) pflegt diese drei Archive und macht sie öffentlich zugänglich.

Manuela Zen liebt Sonnenaufgänge und Bewegung. (Foto: Dominik Täuber)

Natur und Gesundheit im Fokus

Annelise Albertin// **Manuela Zen ist vieles, aber bestimmt keine Stubenhockerin. Von der Bürokauffrau zur Shinrin-Yoku-Gesundheitstrainerin SYGT hat sie viele Stufen erklimmt und in der Freizeit etliche Gipfel bestiegen.**

Natur ist ihre Leidenschaft und ihr als gebürtige Val Müstairerin quasi in die Wiege gelegt worden. Das Tal mit seiner intakten Naturlandschaft, notabene heute ein Naturpark von nationaler Bedeutung, ist die Heimat von Manuela Zen, und anderswo möchte sie gar nicht sein. Denn

nirgendwo findet sie das, was sie glücklich macht, direkt vor ihrer Haustür. Sie bezeichnet sich als Bewegungsmensch und fühlt sich privilegiert, in einem Bergtal leben zu

dürfen, welches die besten Voraussetzungen dafür bietet.

Die Ausbildung zur Bürokauffrau hat Manuela damals vor dreissig Jahren zwar im Oberengadin absolviert, ist danach aber postwendend wieder zurückgekehrt, wobei nicht nur, aber auch die Liebe keine unwesentliche Rolle gespielt haben dürfte. Büroarbeit, das hat sie schon bald gespürt, war nicht ihre Welt. Als Mutter von zwei Kindern war es jedoch in den ersten Jahren eine gute Möglichkeit, um weiterhin berufstätig zu bleiben und auch von zu Hause aus arbeiten zu können. Doch der Drang nach «draussen» und nach «Bewegung» war stark und Veränderung unausweichlich.

smovey war aller Anfang

Manuela liess sich zur smovey-Instruktorin ausbilden und begann, im Val Müstair smovey-Walking anzubieten. «Smovey Vibroswing ist ein Schwingensystem und besteht aus einem Spiralschlauch, vier Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungs-

Elementen», erklärt sie dieses Gerät. «Smovey Walking fördert die Gesundheit und unterstützt den Bewegungsapparat auf vielfältige Weise. Unter anderem stärkt es das Immunsystem und löst Verspannungen, aktiviert die Muskulatur und kräftigt das Herz- und Kreislaufsystem.» Ihre Überzeugung von der positiven Wirkung von smovey auf die Gesundheit veranlasste sie, sich zur Ausbilderin von smovey-Instruktor*innen weiterzubilden, und in dieser Funktion war sie in der ganzen Schweiz tätig. Manuela entdeckte mit smovey, wie viel Freude es ihr bereitet, Menschen Gutes zu tun, womit der Weg bereitet war für alles, was danach kam.

Die Ausbildung zur Pilates-Instruktorin, welche sie von ihrer Familie geschenkt bekam, war danach ein wichtiger Baustein in ihrem Werdegang. Ihre Pilates-Lektionen sind aus dem Alltagsleben vieler Einheimischen im Val Müstair nicht mehr wegzudenken und werden für alle Altersstufen und in unterschiedlichen Fitnesslevels angeboten.



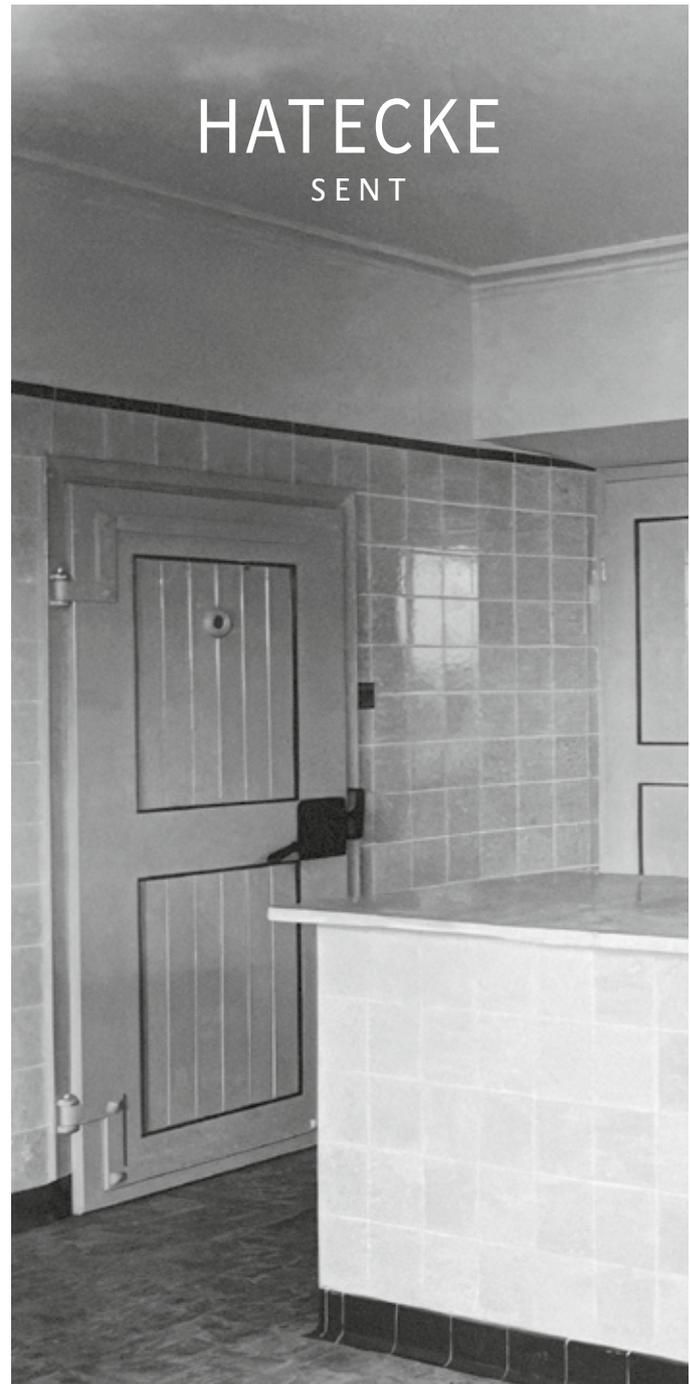
Der Kompetenzausweis von Manuela weist nach etlichen Aus- und Weiterbildungen ein ganzes Spektrum für ganzheitliche Gesundheit auf. Als ESA-Wanderleiterin setzt sie sich im Auftrag von Pro Seneclute Graubünden für das Wohlergehen der Senior*innen im Tal ein. Im Rahmen von «gnir vegl in Val Müstair» (älter werden im Val Müstair), einem Angebot der Gemeinde Val Müstair, organisiert und begleitet sie altersgerechte Wanderungen sowie Pilates Ü60.

Waldbaden/Shinrin Yoku, ihre neuste abgeschlossene Ausbildung, bezeichnet Manuela als Kurzurlaub aus dem Alltag. «Waldbaden ist ein Energiebrunnen», ist sie überzeugt. «Es entschleunigt, stärkt das Immun- und Nervensystem sowie die Herzgesundheit. Die Natur wird mit allen Sinnen erfasst, was staunen und in sich ruhen lässt.»

Gipfelstürmerin

Es liegt nahe, dass Manuela auch die Freizeit am liebsten aktiv in der Natur verbringt, im Sommer am liebsten zu Sonnenaufgängen auf den Gipfeln im Val Müstair, auch mit Pilates und neu dazu mit Shinrin-Yoku. Sie ist Mitinitiantin und Mitgründerin des Vereins TTUmbrail (Touren Team Umbrail), welcher seit 2017 alljährlich am 6. Januar das Dreikönigsrennen in Minschuns organisiert. Das Gipfelkreuz auf dem Piz Umbrail (3033 m ü. M.) verdankt seine Existenz diesem Verein. Dass das Gipfelbuch nach Einweihung des Gipfelkreuzes im September 2021 entwendet wurde, war ein bitterer Wermutstropfen, das Staunen jedoch gross, als es nach ein, zwei Jahren mit der Anmerkung «Bin wieder zurück» plötzlich wieder an seinem Platz war.

vibra-fit.net



Drei Jahrzehnte Überwachung der Vogelbestände im Schweizerischen Nationalpark

Mathis Müller//Seit 30 Jahren werden im Schweizerischen Nationalpark (SNP) die Brutvögel systematisch auf drei Dauerbeobachtungsflächen kartiert. Wenn auch einige Arten von Jahr zu Jahr stark schwanken, blieben die Bestände mehrheitlich über all die Jahre stabil, mit einigen wenigen positiven und negativen Ausnahmen. Dieser Bericht stellt im Überblick einige Resultate vor und zeigt auf, wie sich die Vogelbestände über Jahrzehnte in einem Gebiet entwickeln, das vom Menschen weitgehend unberührt ist.

Monitoringprojekt Avifauna

Bevor die schweizweiten Monitoringprojekte (Vögel, Tagfalter, Pflanzen u. a.) des Bundes 1997 starteten, installierte die Schweizerische Vogelwarte im Unterengadin und im Nationalpark Dauerbeobachtungsflächen, um die Entwicklungen der Vogelbestände festzuhalten. Auf dem Munt la Schera (86 ha) wurden ab 1993, im God la Schera (58 ha) und auf Stabelchod (89 ha) ab 1997 alle Brut- und Gastvögel gezählt, die wir im Verlaufe eines Morgens beobachteten oder hörten. Guido Ackermann und Hannes Jenny kartierten von 1993 – 1999, Mathis Müller von 1997 – 2023, Markus Leuenberger von 1997 – 1999,

Der Steinschmätzer (hier ein Weibchen) ist auf dem Munt la Schera die häufigste Brutvogelart. (Foto: Michael Gerber)



Ruedi Wüest von 2000 – 2011, Heidi Schuler 2004 und Hannes von Hirschehydtt von 2012 – 2017. Von 1993 – 2017

kartierten wir jede Untersuchungsfläche (UF) sechs Mal während der Brutsaison von Mitte Mai bis anfangs Juli, danach noch drei Mal. Insgesamt registrierten wir so in all den Jahren über 63'000 Vögel und 86 verschiedene Vogelarten. Die Bedeutung von Dauerbeobachtungsflächen als Grundlage der Vogelkartierung liegt darin, dass von den Resultaten direkt auf die Siedlungsdichte der Vögel im entsprechenden Lebensraum geschlossen werden kann.

Alpine Rasen, Fels und Schuttfluren auf dem Munt la Schera

Auf der alpinen Fläche Munt la Schera schwankten die Gesamtbestände zwischen 34 – 71 Revieren (R). Je nach Ausaperung siedelten sich mehr oder weniger Brutvögel an. Am häufigsten sind hier oben

der Steinschmätzer (im Mittel aller Jahre 20 R) und der Bergpieper (16 R) anzutreffen. Die mittlere Siedlungsdichte dieser beiden Arten beträgt demnach 2.3 R/10 ha bzw. 1.8 R/10 ha. Zusammen mit den viel weniger dicht besiedelten Schutthalden brüten oberhalb der Waldgrenze etwa 1200 Steinschmätzer- und 1000 Bergpieperpaare im SNP. Besonders negativ zu vermerken ist der Rückgang der Feldlerche. Zu Beginn mit 2 – 11 R brütend, nahm ihr Bestand kontinuierlich ab. Seit 2011 brütet sie nicht mehr.

Aussergewöhnliche Vorkommen konnten vom



Eine der wenigen Arten, die in ihrem Bestand im SNP in den letzten Jahrzehnten signifikant abnahm, ist die Ringdrossel (hier ein Weibchen).

(Foto: Michael Gerber)



Der Munt la Schera ist Lebensraum zahlreicher alpiner Vogelarten.
(Foto: SNP, Hans Lozza)

Im Bergföhrenwald im SNP liegt und steht viel Totholz; entsprechend hoch sind die Bestände der Höhlenbrüter.
(Foto: Mathis Müller)

Brachpieper (2002 – 2010) und vom Steinrötel (1993) verzeichnet werden. Ab Mitte Juli 2022 konnten warnende Mornellregenpfeifer wahrgenommen werden, was auf eine Brut knapp ausserhalb der UF hindeutet. Die Vogelbestände blieben über all die Jahre stabil mit leicht positiver Tendenz (mit Ausnahme der Feldlerche). So auch beim Alpenschneehuhn mit drei bis zehn rufenden Hähnen (dritthäufigste Art). Eine Analyse der Höhenverbreitung der Arten steht noch aus. Es bleibt jedoch der Eindruck, dass die mittlere Höhenlage der Reviermittelpunkte der drei häufigsten Arten sich nach oben verschoben hat. Das heisst, die in den letzten Jahren zunehmenden Steinschmätzer und Bergpieper besetzen immer mehr auch höherliegende Reviere.

Subalpine Nadelwälder Stabelchod und God la Schera

Welcher Brutvogel ist nun die häufigste Art im Nationalpark? Von den Grosslebensräumen des Nationalparks nehmen die subalpinen Nadelwälder 28 % der Fläche ein, alpine Matten 21 %

und vegetationsfreie Schuttfluren, Felsen und Hochgebirge 51 %. Auf den beiden UF Stabelchod (Bergföhrenwald) und God la Schera (Bergföhren-Fichtenwald mit Lärche) brüten Tannenmeise und Buchfink mit etwa 5.5 R/10 ha Fläche fast gleich häufig. Sie sind die weitaus häufigsten Vögel im Wald, sowohl ausserhalb als auch im SNP selber. Hochgerechnet brüten demnach rund 1950 Tannenmeisen- und Buchfinkenpaare im SNP. Auf der anderen Seite der Häufigkeitsskala kommen in den beiden Waldflächen auch ganz seltene Arten vor, die nur in ganz wenigen Jahren festgestellt wurden. Zu diesen gehören zum Beispiel Kuckuck, Waldohreule, Habicht, Wendehals, Berglaub-sänger, Schwanzmeise, Grauschnäpper oder der Kernbeisser. Es gibt auch Arten, die in ihrem Bestand von grossen jährlichen Bestandsschwankungen betroffen sind. Zu diesen Arten gehören das Rotkehlchen und das Wintergoldhähnchen mit gelegentlich null Revieren in den Waldflächen. Insgesamt wurden seit 1993 64 Brutvogelarten und 22 weitere Arten (Gastvögel und überfliegende Arten) in den drei UF

festgestellt. Zu letzteren gehören zum Beispiel der Kiebitz, der Bartgeier, der Wanderfalke oder der Pirol. Positive Bestandsentwicklungen konnten wir bei Kleiber, Singdrossel, Klappergrasmücke und Gimpel feststellen, negative bei Ringdrossel und Feldlerche. Der Gartenrotschwanz besiedelte Stabelchod von 2002 – 2015 mit maximal 6 Revieren, konnte sich aber hier nicht etablieren und verschwand wieder.

Persönliches Fazit

Die Rückschau meiner vieljährigen Forschungsarbeit im SNP ist geprägt von unzähligen und unvergesslichen Naturerlebnissen auf jeder Kartierung, von vielen einmaligen Begegnungen mit Tieren, aber auch Menschen und vielen überraschenden Entdeckungen. Dafür danke ich dem SNP und der Schweizerischen Vogelwarte herzlich.

INFOS

Ein ausführliches Interview mit Mathis Müller erscheint in der aktuellen Nationalparkzeitschrift CRATSCHLA 1/24.



REGIONAL & SPECIAL

Im Käsekeller kommt es auf die richtige Temperatur, Feuchtigkeit und Pflege an. (Foto: Carol Ann Vinck)

Milch und Berge:

Das Geheimnis der Sennerei Samnaun

Annelise Albertin//1960 hat eine Genossenschaft von 30 Bauern die Sennerei Samnaun gegründet. Aber verstaubt ist sie deshalb noch lange nicht.

Traditions- und qualitätsbewusst präsentiert sich die Sennerei, die in den 90er-Jahren modernisiert wurde, auch im 21. Jahrhundert. Die Liebe steckt im Detail, und so werden die verschiedenen Samnauner Käsesorten mit langjähriger Erfahrung aus bester Milch von gesunden Samnauner Kühen hergestellt. Noch heute bringen die Bäuer*innen des Tales ihre Milch in der Milchkanne zur Käseerei, wie früher. Im Sommer jedoch fließt die Bergmilch während der

Alpzeit über eine Pipeline von der Alp Bella direkt in die Käseerei zur Verarbeitung.

Und nichts geschieht im Versteckten. In der Schaukäseerei kann man dem Käser über die Schulter schauen und miterleben, mit welcher Sorgfalt der Käse aus nur natürlichen Produkten produziert wird. Es werden auch Führungen mit anschließender Käsedegustation angeboten, die über die Gäste-Information Samnaun gebucht werden können.

Nebst Bergkäse, Rahmkäse und Mutschli werden in der Sennerei Samnaun auch Joghurts in verschiedenen Geschmacksrichtungen mit nur natürlichen Fruchtzusätzen und die feine hausgemachte Butter ohne Farb- und Konservierungsstoffe aus feinsten Samnauner Milch kreiert. «Da steckt nur Gutes drin, mit Leidenschaft für die Sache.»

sennereisamnaun.ch

BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Not Clalüna
Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei

Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baekerei-claluena.ch


Central-Garage
Denoth AG

Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



RENT AN E-BIKE
SPECIALIZED

Miete inklusive Velohelm

Bikes für Kinder ebenfalls verfügbar

MIETPREISE SPECIALIZED Turbo Levo / SL

TAGE	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	85	149	199	244	287	328	363	398	433

Preise in CHF inkl. Verleihhelm | E-Bikes für Kinder ab 14 Jahren mit Mofa-Führerschein oder ab 16 Jahren | Änderungen vorbehalten

WIR BITTEN SIE UM VORZEITIGE RESERVIERUNG
Tel. +41 (0)81 864 18 17 oder direkt im Jon Sport Alpin
Stradun 328A | 7550 Scuol

www.jon-sport.ch

Scannen und mehr erfahren 

BELVEDERE HOTEL FAMILIE



Foto: Andrea Badrutt, Chur

Drei Täler. Drei Kulturen. Ein gemeinsamer Takt.

Chiara Ponti//**Die Sommerkampagne 2024 der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair dreht sich um eine musikalische Entdeckungsreise mit Geräuschen.**

Die sommerliche Berglandschaft auf einem Bild zu sehen, reicht oft schon aus, um in uns die Gerüche, die Sonnenwärme und eben auch die Geräusche dieser wunderbaren Jahreszeit aus der Erinnerung aufleben zu lassen. In unseren Tälern ist die Abwesenheit des städtischen Lärms wie Musik in den Ohren, und die natürlichen und kulturellen Klänge der Region kommen so richtig zur Geltung. Denn der wahre Zauber beginnt erst, wenn man die Stille «hört». Inspiriert von dieser einzigartigen Geräuschkulisse unserer Ferienregion, in der selbst die leisesten Töne aktiv wahrgenommen werden können, steht der kommende Sommer ganz im Zeichen einer musikalischen Entdeckungsreise.

Alle – Einheimische, Zweitwohnungsbesitzer*innen und Gäste – sind eingeladen, ihr Lieblingsgeräusch mit uns zu teilen, tolle Preise zu gewinnen und so Teil dieser musikalischen Reise zu werden.

Gemeinsam mit dem Musikproduzenten Dillon Rune macht sich die Ferienregion diesen Sommer auf die Suche nach diesen Lieblingsgeräuschen. Die Entstehung des Musikstücks findet nicht hinter verschlossenen Türen statt. Teile des



Die Kampagne wird unter anderem mit Railpostern in Zügen, Plakaten in den Städten St.Gallen, Frauenfeld, Weinfelden, Luzern, Basel und Zürich sowie auf Social-Media-Kanälen ausgespielt. (Foto: TESSVM AG / Marc Wild)

Prozesses werden videografisch begleitet. Das entstandene Musikstück wird zudem im Sommer live performt. Mit einer limitierten Anzahl an Schallplatten werden auch Schallplattenliebhaber*innen auf ihre Kosten kommen.

Die Kampagne soll unterstreichen, dass unvergessliche Momente mit allen Sinnen wahrgenommen werden können und die Naturschätze und kulturellen Reichtümer der Region nachhaltig bewahrt werden müssen. Denn in Engadin Samnaun Val Müstair gibt

nicht nur die Natur den Takt an – auch unsere vielfältige Kultur ist es, die uns sowohl in der Schweiz als auch weltweit einfach einzigartig macht.

Sommerkampagne in Engadin Scuol Zärnez: engadin.com/de/unsertakt

Sommerkampagne in Samnaun: samnaun.ch/de/unsertakt

Sommerkampagne im Val Müstair: val-muestair.ch/de/unsertakt

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

REPLAY *Luis Trenker* *Marie Jo*

libraria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



H
IMAGES

PORTRAIT FOTOGRAFIE
IM STUDIO & ON LOCATION
MENSCH & TIER

HENNING@H-IMAGES.COM
+41 77 521 26 81
RAMOSCH - PLAN DA MUGLIN

alptrails

SCHEB FITTING
BEI UNS IM
ALPTRAILS BIKESHOP

Montag-Freitag
8:30-12:00 UND
13:00-18:30 UHR



Passende Sattelbreite
Mehr Leistung - weniger Schmerz



ALPTRAILS BIKESHOP & BIKEFITTING Center Via da l'Engadin 1100A, 7550 Scuol alptrails@biikefitting.com www.alptrails.ch

Besondere Feiertage für das Kloster St. Johann Müstair

Annelise Albertin (Romina Ebenhöch)//**Am 9. Juni 2024 feiert das Kloster St. Johann Müstair den Welterbetag und am 24. Juni 2024, am Johannistag, seinen Kirchenpatron, Johannes den Täufer. Zwei Feiertage mit jeweils speziellem Programm für Einheimische und Gäste.**

In der Schweiz gibt es dreizehn UNESCO-Welterbestätten. Drei davon befinden sich in Graubünden: Die Tektonikarena Sardona, die Rhätische Bahn und das Kloster St. Johann in Müstair. An den jährlich wiederkehrenden Welterbetagen werden diese Kulturgüter nationaler Bedeutung ins Zentrum gerückt.

Welterbetag

Das Kloster St. Johann widmet den diesjährigen Welterbetag am 9. Juni dem «Gastmahl des Herodes», einem besonderen Objekt des Weltareals. Es handelt sich dabei um die bekannteste Darstellung der romanischen Fresken in der Klosterkirche. Die auf dem Kopf dargestellte tanzende Salome ist ein ikonisches Bild, das international Aufmerksamkeit erregt. Erzählt wird dabei die Geschichte Johannes des Täufers, der als Folge des aufregenden Tanzes der Salome enthauptet wird und so zum Märtyrer avanciert. Die Wandmalerei befindet sich im unteren

Register der Mittelapsis und ist aufgrund der Restaurierungsarbeiten seit mehreren Jahren nicht öffentlich sichtbar. Letztes Jahr konnten die Restaurierungsarbeiten im unteren Register der Mittelapsis abgeschlossen werden – ein Grund, diesen wichtigen Meilenstein am Welterbetag gebührend zu feiern und die Salome für einen Tag öffentlich zugänglich zu machen. Besucher*innen wird die Möglichkeit geboten, bei einer Führung die farbenfrohen Fresken im Erdgeschoss des Gebäudes aus der Nähe zu betrachten und interessante Hintergründe über die Salome und die Arbeit der Restaurator*innen zu erfahren.

Zudem kann am Welterbetag im Refektorium die Ausstellung REPARAR E REÜTILISAR – Reparieren und Wiederverwenden – besichtigt werden. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit präsentiert das Museum Kloster St. Johann eigene Objekte, die während Jahrhunderten gebraucht und immer wieder repariert oder für andere Zwe-

cke umgewandelt wurden. Darunter auch die mehrfach geflickte Schürze von Schwester Albertina Blaas.

Johannistag

Den zweiten Feiertag begeht das Kloster St. Johann am 24. Juni, am Johannistag, zu Ehren seines Kirchenpatrons, Johannes der Täufer, einem der wichtigsten Protagonisten beim Gastmahl des Herodes. Zu diesem Anlass eröffnet das Museum eine neue Ausstellung in der bestehenden Dauerausstellung. In den sogenannten Nonnenzellen im Obergeschoss des Planta-Turms stehen die Schwestern vom Kloster St. Johann und ihr Innenleben im Fokus. In den barocken Zellen, die den persönlichen Bereich einer jeden Nonne darstellen, erzählen die Schwestern in berührenden Videosequenzen von ihrem Weg und Leben im Kloster und in Klausur. Die neue Ausstellung zeigt Objekte und Geschichten und konzentriert sich auf Themen der Intimität, Vertraulichkeit und Vorgänge des Verwahrens und Ver-



Das Gastmahl des Herodes. (Foto: Kloster St. Johann Müstair)

schliessens. Dazu zählen Kästchen und Truhen aus dem persönlichen Besitz der Schwestern, aber auch Briefe, wie jener von Gertrude Werner, den sie 1913 in ihrem ersten Jahr «im Klösterlein» an «ihre Lieben» schrieb: «*Fern von der Heimat feierte ich die erste Weihnacht im stillen Klösterlein. Da kann man so recht im Geiste der Kirche Weihnachten im Herzen feiern. Hier ist die Christmette um Mitternacht. Denkt auch, was die Alpenbewohner für Opfer bringen. Stundenlang zu gehen, um zur Kirche zu kommen! Davon haben wir Städter gar keine Ahnung. Hier ist es schon recht empfindlich kalt ...*».

Die Vernissage zur Ausstellung um 18.00 Uhr ist öffentlich, das Museum ist an diesem Tag ab 17.00 Uhr kostenfrei begehbar.

INFOS

Führungen am Welterbetag, 9. Juni 2024

13:30 – 15:00 Kirche und Museum
 14:00 – 14:30 Das Gastmahl des Herodes
 14:30 – 15:20 Heiligkreuzkapelle
 14:45 – 15:15 Das Gastmahl des Herodes
 15:30 – 16:30 Archäologisches Archiv
 16:30 – 17:00 Das Gastmahl des Herodes
 17:30 – 18:00 Stundengebet der Schwestern
 Die Führungen sind kostenfrei, freiwillige Spende.
 Anmeldung im Klosterladen unerlässlich.
 Begrenzte Teilnehmerzahl.

Johannistag, 24. Juni 2024

Vernissage der Ausstellung
 18:00 – 19:30

Ausstellungen:

INNENLEBEN

Die barocken Nonnenzellen
 ab 24. Juni 2024

REPARAR E REÜTILISAR

(Objektgeschichten im Kloster)
 bis August 2024

muestair.ch

Drohnen retten Rehkitze

Jürg Wirth//Im Frühsommer ist die Setzzeit der Rehe. Damit deren Kitze nicht vermählt werden, haben die Jäger*innen eine Rehkitzrettung aufgezogen. Dabei suchen sie die Wiesen mithilfe von Drohnen mit integrierter Wärmebildkamera ab. Bis zu 170 Rehkitze jährlich retten sie dabei in dieser Gegend.

«Drohnen pilotieren ist in etwa wie Auto fahren – die ersten paar Mal ruckelt es noch, aber dann geht es immer besser.» Armon Schlegel bilanziert nicht nur seine Anfänge als Drohnenpilot, sondern auch die der anderen. Die anderen, das sind rund 150 Jäger*innen, denen Schlegel das Drohnenfliegen beigebracht hat. Dabei lernen sie nicht, gewöhnliche Drohnen zu steuern, sondern solche mit integrierter Wärmebildkamera. Denn Schlegel und seine Leute fliegen nicht zum Spass, sondern um Leben zu retten – die Leben von Rehkitzen. Die sind vor allem im Frühsommer akut gefährdet.

Dann «setzen» ihre Mütter die Jungen ins hohe Gras, so heisst das Gebären bei den Rehen. Dort sind sie perfekt vor Füchsen und anderen Räubern geschützt, wegen ihres «Duckinstinkts». Heisst, sie ducken sich bei Gefahr und verweilen mucksmäuschenstill. Das hilft wohl gegen wilde Tiere, nicht aber gegen Mähmaschinen.

Selbst getüftelt

Deshalb hat Armon Schlegel vor rund fünf Jahren die Initiative er-

griffen. Ihn störte, dass immer wieder Kitze vermählt wurden. Dies, obwohl die Bäuer*innen versicherten, zu «verblenden» und die Anzahl trotzdem erwischter Jungtiere auf eine Handvoll schätzten. Schlegel argumentiert für sein Vorgehen auch mit dem Tierschutzgesetz, das verbietet, einem Tier übermässiges Leid zuzufügen und es zu quälen. «Es ist eine ethisch-moralische Frage, wie ein Tier stirbt», resümiert er, der ebenfalls Jäger ist und wenn schon, dann auf einen «schönen Schuss» setzt. Sie würden die Tiere auch nicht suchen, damit sie sie dann im Herbst selber erlegen könnten, sondern um ihnen Leid zu ersparen.

So tüftelte Schlegel jahrelang an einer Drohne mit integrierter Wärmebildkamera. Während diese fliegt, projiziert sie ihre Aufnahmen auf den Bildschirm des Piloten oder der Pilotin und auf diejenigen der Helfer*innen. Tatsächlich sei die Bildinterpretation nicht ganz einfach, weist Schlegel auf eine grosse Herausforderung hin. Es brauche Übung, ein liegendes Rehkitz von einem Ameisenhaufen oder auch einem warmen Stein unterscheiden zu können, schliesslich strahle ein Kitz auch nur etwa 22 Grad

ab. Nichtsdestotrotz entdeckten sie bereits im ersten Flugjahr 36 Jungtiere.

Frühaufsteher*innen

Morgens um 4.00 Uhr starten die Teams zur Suche, dann unterscheidet sich die Körpertemperatur der Kitze ausreichend von derjenigen der Umgebung. Ein Team besteht aus einem Piloten oder einer Pilotin und einem oder zwei Helfer*innen, welche die gefundenen Tiere mit einer Holzharasse zudecken, bis die Bäuer*innen gemäht haben. Grundsätzlich suchen sie alle Wiesen ab, welche die Bäuer*innen anmelden. Zu Beginn des Projektes seien diese oft auch noch dabei gewesen, deren Anwesenheit habe aber etwas abgenommen, weiss Schlegel.

Die meisten Pilot*innen seien berufstätig und müssten nach ihrem Rettungseinsatz zur Arbeit, weshalb Schlegel auch Frühpensionierte oder junge Pensionierte sucht, die Drohnen pilotieren wollen. Eine gewisse Agilität sei dabei Voraussetzung, schliesslich kosten die Drohnen rund CHF 8000. Da komme ein Absturz oder ein Flug gegen einen Baum teuer zu stehen.

Mittlerweile ist der Kanton mit von der Partie und kommt für die Flug-

geräte auf. In den Jagdbezirken von Samnaun bis ins Val Müstair steuern rund 30 Pilot*innen ihre Fluggeräte über die Wiesen und bewahren etwa 170 Rehkitze pro Jahr vor einem qualvollen Tod. Um mehr Freiwillige für die Rettungsaktionen zu mobilisieren, engagiert sich seit diesem Jahr auch die Gruppe Dürabilità für die Suchen. In der losen Gruppierung setzen sich Einheimische, Zweitheimische und Gäste dafür ein, die Wohn- und Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair

in ökologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht weiterzuentwickeln.

Pilotieren respektive Autofahren lohnt sich also, denn, wie hat Armon Schlegel festgestellt: «Schaut dich ein Rehkitz mit seinen grossen, braunen Augen an, ist das sehr rührend und drückt dem einen oder der anderen Tränen in die Augen.»

Dank den Drohnen können jedes Jahr rund 170 Rehkitze hier in der Region gerettet werden. (Foto: Armon Schlegel)





Alle Flurnamen in Lavin und Susch

Jürg Wirth//Für Lavin und neu auch für Susch gibt es Karten, auf denen sämtliche Flurnamen eingezeichnet und mit Koordinaten lokalisiert sind. Dies dank dem Engagement einzelner Hobby-Historiker*innen.

Das Telefon klingelt, am anderen Ende der aufgeregte Alpmeister: «Das Jungvieh in Pradafans ist ausgebrochen. Kannst du mit Fadri* Richtung Pranun und Surüchas fahren? Ich schaue mit Riet*, ob wir sie bei Las Charbuneras oder schon auf Prasüras sehen.»

Da ich mittlerweile seit 20 Jahren in Lavin wohne, mein Vieh hier alpe und bei den Zügelaktionen der Tiere jeweils auch mit dabei bin, weiss ich mittlerweile, wo diese Ort sind, die mir der Alpmeister aufgezählt hat.

Für all jene, die das nicht wissen und die niemanden haben, den sie nach den Orten fragen könnten, gibt es seit Neuestem die «Flurnamenkarte der Fraktion Lavin». Dort sind alle bekannten Flurnamen eingetragen und man kann von zu Hause aus quasi Planspiele und Rindersuchen durchführen.

Zu verdanken ist diese Karte in erster Linie Jachen und Silvia Saluz aus Lavin. Sie haben dank ihren Kenntnissen und basierend auf dem «Rätischen Namenbuch» von Andrea Schorta in den letzten Jahren die Flur-, Wald- und Gebirgsnamen der Fraktion Lavin zusammengetragen. Ergänzt mit Angaben aus älteren Karten und einem Flurnamensverzeichnis von Otto Friedrich Bonifazi haben dann Andri Bisaz, Curdin Bonifazi und Konrad Zehnder, der für Kartierung der ehemaligen Wasserleitungen verantwortlich zeichnet, diese Zusammenstellungen so weit möglich überarbeitet, ergänzt und erweitert. Nun hält man mit dieser Karte eine umfassende Übersicht über alle Zeichnungen in und um Lavin in Händen. Denn die grosse Karte mit den eingetragenen Flurnamen ist nur ein Teil, viel wichtiger und umfassender

ist das Kleingedruckte. Hier eben das Flurnamenverzeichnis. Von «Alp Belvair» oder «Ascherina» über «Jan-datsch» hin zu «Ruderas» bis zu «Zardin» ist quasi das ganze Gebiet in Namen aufgeteilt, fein säuberlich mit Koordinaten markiert und versehen mit dem Seitenverweis auf das Rätische Namenbuch von Schorta. Wer also will, kann sich ein Hobby oder einen Spass daraus machen, die Namen zuzuordnen, auswendig zu lernen und sie dann im Smalltalk locker einzustreuen.

Eben ist eine solche Karte auch für Susch erschienen, beide gibt es auf der Gemeinde zu kaufen.

Und das eingangs erwähnte Beispiel mit den ausgebrochenen Tieren ist selbstverständlich frei erfunden, weil so etwas nie und nimmer passieren würde.

** Namen geändert*

A photograph of a forest path. On the right side of the path, there is a shallow ditch or channel. The path is covered in brown pine needles and some rocks. The ditch is filled with green plants, including ferns and a large green leafy plant with a yellow flower. The forest is dense with tall trees, and the ground is covered in moss and other vegetation.

Auf der Flurnamenkarte Lavin sind auch die alten Wasserwege eingezeichnet, zum Beispiel dieser im Val Lavinuoz.

Bereits ziemlich stark eingewachsen, dieser ehemalige Bewässerungskanal. (Fotos: Jürg Wirth)

SAINT DA TIR REGIONAL
VAL MÜSTAIR 1983



Der Schiesstand im Val Müstair; einer der Wettkampfstandorte des Kantonalsschützenfests. (Foto: Stephanie Ulayayi)



THEMA

Schiessen in Südbünden

Jürg Wirth//**Im Juni werden die Bündner Südtäler zu Epizentren des nationalen Schiesswesens. Über drei Wochenenden findet dann das Bündner Kantonschützenfest an 15 verschiedenen Orten statt.**

Fast 8000 Schütz*innen dürften während des Monats Juni in die Bündner Südtäler pilgern, schätzt Ueli Krebs. Dabei sind die Schiessenden nicht auf der Suche nach Sonne, Zerstreuung und neuen Wanderwegen – jedenfalls kaum in erster Linie, sondern sie alle nehmen am Bündner Kantonschützenfest teil. Ueli Krebs seinerseits ist Präsident der Società da tregants Sent, also des Schützenvereins Sent und Mitorganisator des Grossanlasses. Allerdings kann er noch lange organisieren; wenn die freiwilligen Helfer*innen ausbleiben, hilft alles nichts. Pro Tag bräuchten sie jeweils 25 Helfer*innen, das gibt auf 10 Tage hochgerechnet summa summarum 250 Helfende. Hochgerechnet auf alle Schiessstände und angesichts der Tatsache, dass noch andere Aufgaben anfallen, gibt das eine ganze Menge, von der ein Teil immer noch gesucht wird.

Selber mit Schiessen begonnen hat der gebürtige Emmentaler bereits im Jahre 1967 als Jungschütze. 1978, als er nach Sent zog, suchte er Anschluss in einem Verein und landete beim

Der Schützenstand in Samnaun-Compatsch; auch hier werden am Kantonschützenfest Wettkämpfe stattfinden. (Foto: Marco Zegg)



Schützenverein. Seit 1989 präsidiert er diesen auch, möchte aber nach dem Kantonalen definitiv abgeben.

Viele Orte

Anders als bei anderen Austragungen finden die Wett-

kämpfe nicht nur an einem Ort statt, sondern sind über ganz Südbünden verteilt. 15 Schiessstände stehen den Sportler*innen zur Verfügung. Ja, Schiessen ist tatsächlich ein Sport, auch wenn das Gesellige und die Kameradschaft dabei nicht zu kurz kommen dürfen. Auch wegen dieser Aspekte hat Krebs einst den Schiesssport gewählt und genau deshalb ist er ihm immer noch treu.

Drei Austragungsorte liegen im Misox, drei im Puschlav und der Rest im Oberengadin, Unterengadin, Val Müstair und in Samnau. Für die obligatorische Waffenkontrolle ist die Auswahl aus organisatorischen Gründen bedeutend kleiner. Kontrollieren kann man die Waffen in San Vittore im Misox und in Zuoz in

der Plaiv. Dies seien die Gründe gewesen, weshalb diese Orte am schnellsten ausgebucht gewesen seien, vermutet Krebs. Zur Sportgerätekontrolle müssen alle Schützen und Schützinnen – die Zukunft des Bündner Schiesssports sei weiblich, titelte unlängst eine grosse Bündner Tageszeitung, deshalb auch die explizite Erwähnung. Allerdings relativiert Ueli Krebs etwas respektive ordnet ein: Beim Wettkampfsport mit Kleinkaliber und Luftgewehr sei der Frauenanteil bedeutend höher, hat er festgestellt. Im 300-Meter-Schiessen, um das es beim Schützenfest primär gehe respektive in ihrem Verein, liege der Anteil der Schützinnen bei rund 10 Prozent. Tatsächlich müssen alle Schütz*innen sich vorgängig einen Schiessstand reservieren. Wie weit da auch nach touristischen Gesichtspunkten ausgewählt wird, lässt sich leider nicht nachvollziehen. Tatsache ist aber, dass Mitte April bereits 90 Prozent der Schiessplätze ausgebucht waren. Dies natürlich auch, weil die Schütz*innen aus der ganzen Schweiz anreisen, es sind ja schliesslich keine reinen Bündner Meisterschaften.



Faszinierender Sport

Schiessen ist also nach wie vor beliebt, doch was macht die Faszination dieses Sportes aus, Ueli Krebs? «Ich liebe die Konzentration beim Schiessen und in mir wohnt der Wille, ein gutes Resultat zu erzielen. Denn gute Resultate machen mir grosse Freude.» Grosse Freude machen Ueli Krebs aber auch die Kameradschaft und das Zusammensein mit Gleichgesinnten. Frohlocken konnte er im Laufe seiner langen Karriere aber auch über gute Resultate. So gewann er 1985 am Eidgenössischen Schützenfest in Chur die Meisterschaft und erreichte beim Feldschiessen dreimal das Punkte-

maximum. Das sind 72 Punkte, geschossen noch auf die traditionelle Vierer-Scheibe. Doch mittlerweile werden die Wettkämpfe nur noch auf die Zehner-Scheibe ausgetragen und nicht auf der Vierer oder Fünfer. So sei eine ausgeglichene Bewertung und Rangierung möglich, findet Ueli Krebs.

Das Trefferfeld auf der Zehner-Scheibe weist einen Durchmesser von einem Meter auf, «das Schwarze» misst 60 Zentimeter im Durchmesser und der Zehner ist gerade noch so gross wie ein Bierdeckel, nämlich zehn Zentimeter im Durchmesser. Der 100er schliesslich auf der 100er-Scheibe ist

fast ein Staubkorn, heisst ein Zentimeter.

Doch auch im Team, also mit dem Schützenverein Sent, der heute 80 Mitglieder zählt, hat Ueli schon einige Erfolge errungen. Zweimal seien sie Schweizermeister in der Gruppe geworden und einmal Schweizermeister bei der Jugend, dort war dann Krebs aber nicht dabei.

Knien oder liegen

Früher habe er oft die Zweistellungsmatches mitgemacht, das heisst kniend und liegend. Heute beschränkt er sich auf die liegenden Austragungen. Krebs zählt mittlerweile 74 Lenze, findet aber, dass man auch im Alter noch gut schiessen könne, wenn die Augen mitmachen. Kraft- oder Konditionstraining betreibt er eher sparsam, Biken aber tue er, und das sei gut für die Puste. Schliesslich müsse man beim Schiessen respektive vor der Schussabgabe den Atem anhalten, damit man den Schuss nicht verreise.

Selbstredend, dass Krebs selber auch am Kantonalen mitmacht. Das tun er und seine Kolleg*innen auch, wenn dieses nicht gerade in der Gegend stattfindet. So würden sie jedes Jahr an andere Orte in der Schweiz reisen, um dem Schiesssport zu frönen. Also ganz so wie all die Schütz*innen, welche im Juni in die hiesige Gegend reisen.

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zum Bündner Kantonalschützenfest unter: ksfgr24.ch



Samnauner Schützen beim Schiess-Training. (Foto: Marco Zegg)

LÖ BRAMÀ



Franziska Denoth ist im Aargau und Bern aufgewachsen. Sie war während 5 Jahren aktiv im Inline-Wettkampfsport und somit an mehreren Orten auf der Welt unterwegs. Seit 19 Jahren lebt Franziska mit ihrem Mann und ihrer Familie im Engadin. 12 Jahre davon in Ftan und seit nunmehr 7 Jahren in Ramosch. Franziska leitet die Spielgruppe in Valsot, ist im Schulrat tätig und arbeitet Teilzeit in der «Butia Ramosch». Die restliche Zeit ist sie mit sportlichen Kinderprogrammen beschäftigt, insbesondere Biathlon und Langlauf begeistern sie sehr und somit ist sie jeweils mit vollem Einsatz bei den Trainings dabei. Die romanische Sprache hat Franziska sofort gelernt und auf die Frage, wo sie herkommt, antwortet sie mit Freude: Eu vegn da la bassa! (Foto: zvg)

Bancin da Tschanüff

Das «Bänkli» bei Tschanüff ist Franziskas Lieblingsort. Dort ist es sonnig, ruhig und die Aussicht in die Weite ist

wunderbar. Manchmal ist es in den Dörfern sehr eng; die Aussicht und auch die Ansichten. Auf der Bank in

die Ferne zu schauen, entspannt und beruhigt sehr. Da kann Franziska viel Kraft tanken und Motivation schöpfen.

SO KOMMT MAN HIN:

Mit dem Zug bis nach Scuol, dann mit dem PostAuto bis «Ramosch, Fermada». Entweder mit dem kleinen Bus bis ins Dorf, von da aus die Strasse hoch Richtung Vnà. Nach den letzten Häusern befindet sich die Bank auf der linken Seite. Auf der rechten Seite befindet sich der Friedhof. Oder zu Fuss vom Bus oder Dorfparkplatz Poz Richtung

Ruine Tschanüff und den kleinen Wanderweg hoch bis zur Bank, wo der Wanderweg auf die Strasse trifft.

Koordinaten:
46.833818,10.377121

Scannen und Karte anzeigen





(Foto: Andrea Badrut, Chur)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez^{CH}
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse.



LIEBLINGS-REZEPT

Sven ist gelernter Koch und arbeitet seit 2021 bei der TESSVM AG als Produktmanager Bergsteigerdörfer und Nachhaltigkeit. Zurzeit studiert der gebürtige Walliser noch an der Fachhochschule Graubünden und schliesst dort im Sommer seinen Master in Business Administration ab. Seine Freizeit verbringt er in der Natur mit Wandern oder Skitouren im Winter.

Das Lieblingsrezept von Sven Berchtold: Gommer Cholera

Die Kartoffeln mit der Schale ca. 30 – 35 Minuten kochen, damit sie noch etwas Biss haben. Im Anschluss auskühlen lassen. Lauch halbieren, waschen und in Ringe schneiden, Zwiebeln schälen und ebenfalls in Streifen schneiden. Lauch und Zwiebeln kurz anschwitzen, in eine Schüssel geben und auskühlen lassen. Kartoffeln schälen und mit einer «Birchermüesli-Raffel» raffeln. Raclettekäse in Würfel schneiden. Äpfel schälen, entkernen und ebenfalls mit der «Birchermüesli-Raffel» raffeln. Käse, Äpfel und Kartoffeln in die Schüssel mit dem Lauch und den Zwiebeln geben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Eine Gratinform mit Butter und Mehl ausmehlieren. Den Blätterteig hineingeben und den Teig etwas über die Form hinausragen lassen, den Rand mit Ei bestreichen. Die Mischung mit Äpfeln, Kartoffeln und Käse dazugeben. Die Mischung mit Blätterteig abdecken und einen schönen Rand formen. Den Deckel mit dem restlichen Ei bestreichen und mit einer Gabel kleine Löcher einstechen, damit die Flüssigkeit verdampfen kann. Die Form bei 180 Grad ca. 45 Minuten backen – und «en Güeta».



ZUTATEN

- 4 Äpfel (z. B. Braeburn)
- 2 Zwiebeln
- 1 Stange Lauch
- ca. 400 g Raclettekäse
- 600 g Kartoffeln Typ B, vorwiegend festkochend
- 1 Rolle Blätterteig
- 1 Ei
- 20 g Butter
- 20 g Mehl
- Salz, Pfeffer und Muskat

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaafzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten.

Tel. 079 430 72 74 | bio-cantieni.ch



Gelebte Traditionen, Musik und
Kultur in Tschlin und Umgebung.

www.musicaincumuen.ch



Ziegenmilch und Ziegensalz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40



Bio-Knospe Eier vom
Bio-Bauernhof in Chasura.

Tel. 081 866 32 57



Neue Krimigeschichte in Ramosch: Minders letzte Klasse

Ein Klassentreffen mit illustren Gästen. Die ehemaligen Schulfreunde treffen sich in einem Hotel in Ramosch, um frühere Zeiten aufleben zu lassen. Doch dann geschieht etwas, das die Anwesenden in einen Sog von Zwietracht, Lügen und Verdächtigungen reisst. Denn vor 50 Jahren waren sie schon einmal hier – mit tödlichem Ausgang!

Dieses interaktive Krimi-Erlebnis nimmt Sie mit in eine längst vergangene Geschichte, deren Wahrheit noch immer im Verborgenen liegt. Was ist damals geschehen und warum will bis heute niemand darüber sprechen? Nehmen Sie die Ermittlungen auf und lüften Sie das dunkle Geheimnis von Minders letzter Klasse.

Start: Bushaltestelle Ramosch, Fermada
www.krimisspass.ch/ramosch



→ engadin.com

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada

Der Mensch ist gleich geblieben, die Arbeitswelt hat sich verändert

Jürg Wirth//**Philippe Widmer ist seit dem 1. Dezember 2023 Klinikdirektor der Clinica Holistica in Susch. Im Interview erklärt er, wie man vielleicht einem Burnout vorbeugen kann oder weshalb ihm das Engadin so gefällt.**

Wie beugen Sie einem Burnout vor?

Vielleicht, indem ich nicht ganz so gewissenhaft bin. Vielleicht bin ich auch ein bisschen weniger perfektionistisch und kompetitiv und lege zudem die Latte für meine persönlichen Leistungen nicht so hoch. Spass beiseite – solche Persönlichkeitsmerkmale können zwar zur Entwicklung eines Burnouts beitragen, müssen aber bei weitem nicht immer dazu führen.

Sie denken, dass Perfektionismus und zu hohes Pflichtbewusstsein zu einem Burnout beitragen können?

Ja, das denke ich durchaus. Diese Charaktereigenschaften können einen günstigen Nährboden darstellen, aber die Gründe, die zu einem Burnout führen, sind oft vielfältig. Was mir auch hilft, ist die Tatsache, dass ich auf eine tolle Familie mit vier

Kindern zählen kann, einen erfüllenden Job habe und ein gutes und stabiles soziales Netzwerk, also physisch, nicht elektronisch. Das alles hilft, ist aber trotzdem kein absoluter Schutz gegen ein Burnout. Ich schätze mich glücklich, dass ich zu den Menschen gehöre, die etwas besser mit Stress oder anderen Belastungen umgehen können.

Weshalb gibt es denn so viele Leute mit Burnout?

Da spielen sicher externe Faktoren eine grosse Rolle. Der Mensch ist eigentlich immer noch gleich wie vor 50 oder 60 Jahren. Die Arbeitswelt und das Privatleben haben sich aber in dieser Zeit komplett geändert. Der Druck auf die Produktivität ist stark angestiegen, sicher auch wegen der Globalisierung. Die meisten Unternehmen bewegen sich heutzutage in



Philippe Widmer mag
auch das Engadin sehr.
(Foto: Jürg Wirth)



einem deutlich kompetitiveren Umfeld als noch in den 70er-Jahren. Damals wurde beispielsweise ein Perfektionist für seine Arbeit gelobt. Heute jedoch fehlt ihm die Zeit, seine Arbeit in seinem Sinne beenden zu können, dies führt zu Frustration.

Kommt denn ein Burnout tatsächlich nur vom Arbeiten oder steckt da noch mehr dahinter?

In den meisten Fällen ist ein Burnout mit der Arbeit verbunden, es gibt aber auch andere Konstellationen, die zu dazu führen können. Man spricht zum Beispiel auch vom elterlichen Burnout. Stress kann auch von anderen Dingen herkommen, zum Beispiel bei Leuten, die überengagiert sind.

Wie können wir alle einem Burnout vorbeugen?

Im Internet findet man eigentlich viele Ratschläge zur Burnout-Prophylaxe. Doch niemand steht auf und sagt, jetzt will ich einem Burnout vorbeugen. Was sicher vielversprechend ist, ist die Sensibilisierung und die Entstigmatisierung. Wenn gewisse Zeichen früher identifiziert werden, kann man entsprechend schneller reagieren und besser damit

umgehen. An die primäre Prophylaxe glaube ich nicht.

Wie bemerkt man ein Burnout?

Die Frühsymptome sind zum Beispiel Schlafstörungen, körperliche oder mentale Erschöpfung. Oft findet auch eine Distanzierung zum Job statt, sogar ein gewisser Zynismus der Arbeit gegenüber. Es kann auch zu einem Gefühl des Kontrollverlustes führen, aber grundsätzlich unterscheiden sich die Symptome von Mensch zu Mensch.

Wichtig wäre eine Früherkennung, sodass sich ein Burnout in vielen Fällen ambulant behandeln lässt. Ein stationärer Aufenthalt wird erst in Betracht gezogen, wenn die ambulante Therapie an ihre Grenzen kommt. Die meisten Patient*innen, die wir in Empfang nehmen, sind seit Monaten nicht mehr im Arbeitsmarkt integriert. Die Therapie in einer Klinik ist offensichtlich mit höheren Kosten verbunden, was sich aber lohnt, wenn die Patient*innen nach dem Aufenthalt eine schnellere Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erleben. Der Standardaufenthalt in unserer Klinik dauert sechs Wochen. Unsere Erfahrung zeigt, dass das der

beste Kompromiss ist zwischen den Vorteilen einer stationären Behandlung und dem Risiko, zu lange von der Realität entfernt zu bleiben.

Und wie lässt es sich am besten therapieren?

Wir legen hier grosses Gewicht auf Psychotherapie, dabei wird das Leben der Leute aufgerollt. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Das heisst, die Person kann reflektieren und sich über ihre Ziele und Werte im Leben Gedanken machen. Es geht auch darum, die Warnzeichen früher zu erkennen. Das Therapieprogramm beinhaltet auch andere Angebote wie Kunsttherapie, Sporttherapie, Akupunktur, Tanz, Bewegung oder auch eine Kletterwand. Dort lernen die Leute, spätestens wenn sie oben sind, sich loszulassen und sicher abseilen zu lassen. Im Vordergrund bei all den Aktivitäten steht, dass sich die Leute keine ambitionierten Ziele setzen. Denn es ist unglaublich, welche hochgesteckte Ziele Menschen selbst bei ihren Hobbies verfolgen. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst, denn die Leute sind zum Teil sechs bis zwölf Monate ohne Arbeit,

wenn sie bei uns ankommen. Da kommen dann oft auch noch soziale Probleme dazu.

Geht es dabei auch darum, sein Leben umzustellen?

Grundsätzlich sollten die Patient*innen «Muskeln» für bestimmte Situationen trainieren, damit sie wissen, wie sie das nächste Mal mit einer ähnlichen Situation umgehen können. Ein Stück weit kann es auch eine Umstellung im Leben sein, zum Beispiel, dass man überlegt, welche Arbeiten oder Ämter man besser aufgibt.

Und was kann man tun, damit man nicht wieder ins gleiche Fahrwasser kommt?

Eigentlich ist es das Ziel der Therapie, dass die Leute wieder ins «alte Fahrwasser», sprich in ihren angestammten Beruf zurückkehren können. Eine Langzeitstudie bei unserer Klinik hat gezeigt, dass es gelingt, den grössten Teil wieder in die Arbeitswelt zu integrieren. Wie bereits erwähnt, sind sie auch deshalb nicht länger als sechs Wochen hier, weil sie sonst zu lange ausserhalb der Realität sind.

Fliessen Erkenntnisse aus der Praxis der Therapien und Fälle in die Arbeitswelt ein?

Grössere Firmen betreiben durchaus seit 10 bis 15 Jahren Projekte zur Work-Life-Balance, aber gleichzeitig sind sie häufig börsenkotiert und stehen unter dem Druck der Aktionär*innen. Es ist schwierig, den Nutzen dieser Initiativen abzuschätzen.

Was sind Ihre Beweggründe, sich mit dieser Thematik zu befassen?

Ich erhielt die unerwartete Möglichkeit, innerhalb der Gruppe diese Aufgabe zu übernehmen. Das hat mich gefreut, deshalb bin ich jetzt hier. Als Manager hat mich primär die Herausforderung gereizt, die Leitung einer auf Burnout spezialisierten Klinik zu übernehmen. Ich habe aber grossen Respekt vor den Aufgaben, die mich in dieser Position erwarten.

Wie erleben Sie das Engadin?

Ich bin sehr, sehr glücklich hier. Ich gehe langlaufen oder auf Skitouren, im Sommer dann wandern und Velo fahren. Das Gefühl ist ähnlich positiv wie damals, als ich in Montreal begonnen habe zu arbeiten: Vieles ist neu und will entdeckt werden. Aller-

dings ist es hier noch spezieller, auch weil sich alle Leute zu kennen scheinen und die Wege kurz sind. So verkaufen sie hier im Laden den Wein des Schwiegersohns, während ihr Sohn jeweils als Elektriker bei uns arbeitet. Man nimmt sich auch die Zeit, um miteinander zu reden. Zudem war es für mich auch der richtige Zeitpunkt für diesen Wechsel, weil meine Ambitionen und Ziele nicht mehr die gleichen sind wie noch vor 15 Jahren. Dafür ist mir die Lebensqualität wichtiger und die ist hier unübertroffen.

ZUR PERSON

Philippe Widmer ist im Kanton Freiburg aufgewachsen und hat ursprünglich Pharmazie studiert. Nach ersten Stationen als Spitalapotheker hat es ihn in die Industrie gezogen, wo er seine Karriere in der Pharmawelt startete. Zwischendurch führte ihn sein Engagement bis nach Montreal oder nach Osteuropa. Seit dem 1. Dezember 2023 ist er nun Klinikdirektor der Clinica Holistica in Susch.

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery und Whisky Shop in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv

A photograph of a dining table setting. In the center is a white ceramic bowl filled with a light-colored soup, topped with sliced cured meats and fresh herbs. The bowl sits on a white saucer with a black napkin tucked under it. A vibrant orange flower and green leaves are placed on the saucer as a garnish. To the left, a silver fork is visible. In the upper left, a metal basket lined with black paper holds several slices of rustic bread. In the upper right, a wine glass filled with white wine and a water glass are partially visible. The table is covered with a light-colored, textured placemat.

EINE AKTUELLE ÜBERSICHT DER
ÖFFNUNGSZEITEN DER RESTAURANTS
IN DER ZWISCHENSAISON FRÜHLING 2024
FINDEN SIE UNTER DIESEN LINKS:

[ENGADIN.COM/ZWISCHENSAISON](https://engadin.com/zwischenaison)

[SAMNAUN.CH/ZWISCHENSAISON](https://samnaun.ch/zwischenaison)

[VAL-MUESTAIR.CH/ZWISCHENSAISON](https://val-muestair.ch/zwischenaison)

Agenda

10. Mai –
9. Juni 2024

Wohin heute? Seite 41

Museen Seite 62

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 63

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 65

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 65

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (16. April 2024)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



(Foto: Theo Zegg)

Jeden Dienstag ab 14. Mai
Dorfführung Samnaun.

→ Seite 43, 47, 51, 57



Freitag, 10. Mai 2024

Konzert: Noemi Bischof mit «Mundart Chansons» inn Fuldera.

→ Seite 41



Sonntag, 19. und 26. Mai 2024

Kino Staziun Lavin - ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR. → Seite 47 und 51



Jeden Montag
Dorfführung Scuol.
→ Seite 41, 47, 51,
55

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 10. MAI			
Gesundheit	Stimmgabel-Behandlung. Entdecken Sie in einer Einzelsitzung die Wohltat der therapeutischen Stimmgabeln. Chasellas 61. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Lesung	Kindergeschichten Klangreise. Wohlgefühl-Geschichten und Naturtoninstrumente bringen Klang-Zauber in die Herzen der kleinen und grossen. Butia Schlerin. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Führung	Führung im Archäologischen Archiv zu Auffahrt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Auffahrt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Gesundheit	Sound healing. Wenn wir in die Welt des Klanges eintauchen, dann verlassen wir die Welt der Worte und Begriffe. Chasellas 61. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 81 05.	Sent	18:00 – 19:30
Film	Kino Staziun Lavin - ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN. Die Polizistin Andrea überfährt aus Versehen ihren Ehemann und begeht schockiert Fahrerflucht. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Noemi Bischof mit «Mundart Chansons». Noëmi Bischof erzählt durch das musikalisch-poetische Zusammenspiel von Stimme, Sprache und Klavier, ungeglättet und authentisch. CHF 25.00. Info: arodigari@bluewin.ch.	Fuldera	20:15
SAMSTAG, 11. MAI			
Führung	Führung Heiligkreuzkapelle zu Auffahrt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Gesundheit	Lärchen SYGT: Shinrin-Yoku (Waldbaden) Gesundheitstraining. Foura dal Lai. Info: Tel 076 732 28 05, info@lainatura.ch.	Guarda	12:45 – 15:15
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Auffahrt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Erlebnis	Schweizer Mühlentag «Der Duft des Holzes». Traditioneller Schweizer Mühlentag zum Thema «der Duft des Holzes». Muglin Mall. Info: muglin@muglin.ch, Tel. 078 853 54 86.	Sta. Maria	14:00 – 16:00
Film	Kino Staziun Lavin - ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN. Die Polizistin Andrea überfährt aus Versehen ihren Ehemann und begeht schockiert Fahrerflucht. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 12. MAI			
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Auffahrt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Konzert	SWING RUMANTSCH. «Ils Engiadinais van intuorn la pütta.» Cinzia Regensburger und ihre Band swingen uns mit neuen Eigenkompositionen in Stimmung. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
MONTAG, 13. MAI			
Theater	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, ininside-theater.teaming.therapie. Engadin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Montag, 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 18:10
Handwerk	Sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken. In anregender Gesellschaft am eigenen, hübschen Küchenhelfer arbeiten. Via da la Staziun 185A, Werkhof. Info & Anmeldung: Tel. 078 828 92 62.	Ardez	15:00 – 17:00

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Am 18./19./20. Mai und ab
25. Mai sind wir gerne wieder
für Sie da.

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Prüri
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Per cumüns vivs

Anna Florin

Für blühende Dörfer



Società Anna Florin



annaflorin.ch



Società Anna Florin

Malen
Lackieren
Gestalten

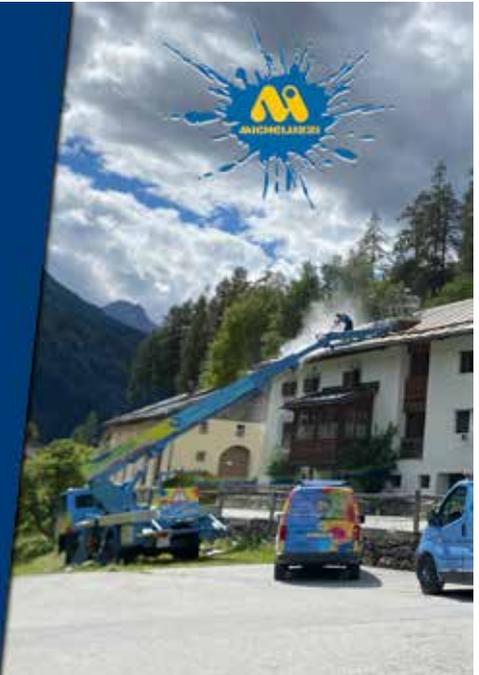
Mit viel Liebe zum Detail
gestalten wir Ihr Gebäude.

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gestaltungen
- Fassaden
- Blechdachsanierungen

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

7554 SENT / Stron 278

www.micheluzzi.ch
+41 81 860 2168



Auf in neue
Abenteuer!

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch



Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesundheit	Selbshheilungs-Trance. Ganzheitliche Heilung und Wohlbefinden auf körperlicher und emotionaler Ebene. Einzelsitzung im Liegen, bekleidet. Gemeinschaftspraxis «Point4Balance». Info: Tel. 076 525 31 98.	Scuol	19:00 – 20:30

DIENSTAG, 14. MAI

Erlebnis	Bernina Wein Express. Eine genussvolle Reise von St. Moritz in das Veltlin. RhB Bahnhof Scuol. Info: Tel. 081 288 56 33.	Scuol	6:00 – 20:00
Sport	Funktionelles Training mit Pilates. Jeden Dienstag während der Schulzeit. Keine Anmeldung erforderlich. Schulhaus. Info: Corina Riatsch, Tel. 076 370 23 72.	Sent	8:00 – 9:15
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Erlebnisbad. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:30
Erlebnis	Bacharia Alpina - das alpine Fleischhandwerk Erwachsener. CHF 10.00 (ohne Gästekarte 15.00). Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Kasse. Kostenlos. Info: BES Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Dorfplatz. Erw. 15.00 (ohne GK 20.00) Kinder 5.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 11:00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Erlebnisbad. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:30
Erlebnis	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Eintritt frei – freiwillige Spende. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 37 oder au-gustin.ch.	Müstair	17:15 – 18:00
Film	Kino Tschlin, «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran». Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15

MITTWOCH, 15. MAI

Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Die Kinder freuen sich über den zusätzlichen Spiel-Nachmittag. Keine Anmeldung. Info: Tel. 084 851 44 10.	Zernez	13:30 – 16:00
--------------	--	--------	---------------

DONNERSTAG, 16. MAI

Sprache	«Cafe rumantsch» Scuol. Baderladas. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. HOTEL BELVAIR. Info: Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Entfliehen von Hektik und Oberflächlichkeit. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Do 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00	Samnaun-Plan	17:00
Tiere	Hunde-Treff. Sozialisierung und Erziehung für Hunde alle Rassen. Gäste und Einheimische herzlich willkommen. Info: Tel. 076 588 15 01.	Scuol	19:00 – 20:30
Konzert	Viva la Bar cun Musica - Barmusik. Hotel Scuol Palace, Nairs. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00

FREITAG, 17. MAI

Lesung	Kindergeschichten Klangreise. Wohlfühl-Geschichten und Naturtoninstrumente bringen Klang-Zauber in die Herzen der kleinen und grossen. Butia Schlerin. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
--------	---	------	--------------



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00



Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,
7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

Theater, Stimme und kreatives

Schreiben



Kurse,

Workshops und Retreats

Nicole Küpfer, Dramapädagogin,
Theater-, Schreib- und Auftrittsscoach
Rontsch 86 7551 Ftan
www.drama-in-education.ch



Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler Küche
und wunderbarem Garten.

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0)81 864 04 34



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE: SWITZERLAND
INTERNAT

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT



HIF.CH

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesundheit	Stimmgabel-Behandlung. Entdecken Sie in einer Einzelsitzung die Wohltat der therapeutischen Stimmgabeln. Chasellas 61. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	12:00 – 16:00
Tiere	Dem Gartenschläfer auf der Spur. In den Landschaften und lichten Wäldern des Engadins suchen wir Zorro und seine Freunde. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info: admin@proterrae.ch.	Scuol	14:00 – 17:00
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Pfingsten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Gesundheit	Sound healing. Wenn wir in die Welt des Kluges eintauchen, dann verlassen wir die Welt der Worte und Begriffe. Chasellas 61. Info & Anm.: Tel. 081 864 81 05.	Sent	18:00 – 19:30
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	18:30 – 20:00
Film	Kino Staziun Lavin - THE MONK AND THE GUN. Ein Regierungsbeauftragter stösst auf einen Mönch, der für den Wahltag eine geheimnisvolle Zeremonie plant. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Film	Kino Staziun Lavin - STOP MAKING SENSE. Der Film bringt die einzigartige Energie und Präsenz der «Talking Heads» auf die Leinwand. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	22:15
SAMSTAG, 18. MAI			
Konzert	Chorprobe «Ode an die Freude». Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	10:00 – 14:00
Führung	Führung Heiligkreuzkapelle zu Pfingsten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	10:00 – 14:00
Gesundheit	Lärchen SYGT: Shinrin-Yoku (Waldbaden) Gesundheitstraining. Foura dal Lai. Info: Tel. 076 732 28 05, info@lainatura.ch.	Guarda	12:45 – 15:15
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Pfingsten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Film	Kino-Kunst im Kloster mit Susanna Fanzun und «Die Bräute Jesu». Internationaler Museumstag, Tag der offenen Tür Haus Selm. Kloster St. Johann Müstair. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	16:00 – 18:00
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	18:30 – 20:00
Film	Kino Staziun Lavin - STOP MAKING SENSE. Der Film bringt die einzigartige Energie und Präsenz der «Talking Heads» auf die Leinwand. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	22:15
Film	Kino Staziun Lavin - THE MONK AND THE GUN. Ein Regierungsbeauftragter stösst auf einen Mönch, der für den Wahltag eine geheimnisvolle Zeremonie plant. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	22:15
SONNTAG, 19. MAI			
Konzert	Chorprobe «Ode an die Freude». Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	10:00 – 14:00
Film	Kino Staziun Lavin, OMEGÄNG. Was heisst eigentlich «omegäng»? Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	10:00 – 14:00

inn.
theater.
technology.
therapie.
side

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

 **TSCHENETT**
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

 **Praxis Muriel**
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

BEER
LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

Kunst- und Bauschmiede
Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine



 Fuschina da Guarda SA
Giarsun, Guarda

081 860 30 50

lampert-guarda.ch

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Pfingsten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Konzert	FEURIGE ERFRISCHUNG. Das traditionelle Pfingstkonzert des Streicher-Jugendensembles ConFuoco. Talentierte, gekonnt, jugendlich, frisch – con fuoco! Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	18:30 – 20:00
Film	Kino Staziun Lavin - ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR. Der Film (ab 8 Jahren) erzählt von einer Freundschaft zwischen Kind und Jaguar. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
MONTAG, 20. MAI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19	Samnaun Dorf	7:00
Wanderung	Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	10:00 – 14:00
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Pfingsten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Theater	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, inside~theater.teaming.therapie. Engadin. Info & Anmeldung: info@inside-dramatherapie.ch, bis Montag, 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 18:10
Handwerk	Sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken. In anregender Gesellschaft am eigenen, hübschen Küchenhelfer arbeiten. Via da la Staziun 185A, Werkhof. Info & Anmeldung: Tel. 078 828 92 62.	Ardez	15:00 – 17:00
Tanz	Flamenco Tanz-Kurse. Mit Bruno Argenta aus Madrid für Anfänger und Fortgeschrittene. Chasa da scoula. Info: brunoforoni@hotmail.com.	Ftan	18:30 – 20:00
Gesundheit	Selbshheilungs-Trance. Ganzheitliche Heilung und Wohlbefinden auf körperlicher und emotionaler Ebene. Einzelsitzung im Liegen, bekleidet. Gemeinschaftspraxis «Point4Balance». Info: Tel. 076 525 31 98.	Scuol	19:00 – 20:30
DIENSTAG, 21. MAI			
Erlebnis	Bernina Wein Express. Eine genussvolle Reise von St. Moritz in das Veltlin. RhB Bahnhof Scuol. Info: Tel. 081 288 56 33.	Scuol	6:00 – 20:00
Sport	Funktionelles Training mit Pilates. Jeden Dienstag während der Schulzeit. Keine Anmeldung erforderlich. Schulhaus. Info: Corina Riatsch, Tel. 076 370 23 72.	Sent	8:00 – 9:15
Sprache	«Cafè rumantsch» Zernez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Erlebnisbad. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:30
Erlebnis	Bacharia Alpina Das alpine Fleischhandwerk Erwachsener. CHF 10.00 (ohne Gästekarte 15.00). Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Kasse. Kostenlos. Info: BES, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30

Nach über 26 Jahren geht die Drogerie in jüngere Hände über

Grazcha fichun – herzlichen Dank für Ihre Treue

Diese Allegra-Ausgabe ist die letzte für Isabella Mosca welche die Drogerie an Nicole Stadler-Scandella übergibt, welche ab 1. Juni das Geschäft übernimmt. 26 Jahre sind eine lange Zeit und es gäbe noch viel zu berichten und vor allem zu danken.

2 Standorte, 14 Lehrtöchter, 26 Jahre, das sind nur drei Zahlen die jedoch für sich sprechen.

Gegründet im Jahre 1997 unter dem Namen Drogaria Paradis im gleichnamigen Gebäude im Quartier Clozza, im Jahre 2008 umbenannt in Drogaria Mosca, im

2009 Umzug ins @-Center und im 2024 Übergabe an Nicole Stadler-Scandella.

«In all den Jahren konnte ich unzählige Kunden in Gesundheits und Schönheits Fragen betreuen und begleiten. Mir ist es ein grosses Anliegen auf diesem Wege allen ganz herzlich für das grosse Vertrau-

en zu danken. Viele Freundschaften sind entstanden und werden weiterleben» sagt die scheidende Inhaberin der Drogerie.

«Besonders freut es mich, dass meine Nachfolgerin eine einheimische Fachperson ist, welche mit Herzblut die Drogerie unter dem Namen «Drogaria Stadler» mit dem gleichen Personal weiterführen wird.»

Die Drogaria Stadler bleibt wegen kleineren Umbauarbeiten am Samstag, den 1. Juni 2024 ganztätig geschlossen und öffnet ihre Türen am darauffolgenden Montag, den 3. Juni 2024. Nicole und Ciril Stadler mit Team freuen sich sehr, Sie bald in Scuol begrüßen zu dürfen.

Rückblick Drogaria Mosca

Zum 25-Jahr-Jubiläum haben wir einen Film erstellt. Folgen Sie dem QR-Code für einen geschichtlichen Einblick in die Drogaria.



Grazcha fich ed a revair
Isabella Mosca,
dipl. Drogistin HF

Eröffnung 6. Dezember 1997

DROGARIA

Paradis

GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT • SANDA E BELLEZZA

Feiern Sie mit
am 6.12.97

Liebe Kundin, lieber Kunde

Es freut uns ganz besonders, dass wir in Scuol mit einer Drogerie für unsere Kundschaft da sein dürfen.

Aktivitäten:

- Gratis Glühwein und Wurst vom Grill
- Promotion von Astor und Betrix, Kosmetik
- Live-Musik
- St. Niklaus

Eröffnungszeitung 1997



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Ramosch. Dorfplatz. Erw. 15.00 (ohne GK 20.00) Kinder 5.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 11:00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Erlebnis	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Eintritt frei – freiwillige Spende. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 37 oder au-gustin.ch.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 22. MAI			
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Die Kinder freuen sich über den zusätzlichen Spiel-Nachmittag. Keine Anmeldung. Info: Tel. 084 851 44 10.	Zernez	13:30 – 16:00
Sprache	«Cafè rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00
Lesung	Prelecziun dad Olga Prevost. Center cultural Baselgia San Niclà. Collecta. Info: jachen.erni@outlook.com.	Strada	20:15 – 22:00
DONNERSTAG, 23. MAI			
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol cun referat cuort da Mariachatrina Gisep Hofmann: L'Asia dal Südost. HOTEL BELVAIR. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Entfliehen von Hektik und Oberflächlichkeit. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Do 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00	Samnaun-Plan	17:00
Tiere	Hunde-Treff. Sozialisierung und Erziehung für Hunde alle Rassen. Gäste und Einheimische herzlich willkommen. Gratis. Info: Tel. 076 588 15 01.	Scuol	19:00 – 20:30
Konzert	Viva la Bar cun Musica - Barmusik. Hotel Scuol Palace, Nairs. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
FREITAG, 24. MAI			
Gesundheit	Stimmgabel-Behandlung. Entdecken Sie in einer Einzelsitzung die Wohltat der therapeutischen Stimmgabeln. Chasellas 61. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Lesung	Kindergeschichten Klangreise. Wohlfühl-Geschichten und Naturtoninstrumente bringen Klang-Zauber in die Herzen der kleinen und grossen. Butia Schlerin. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Gesundheit	Sound healing. Wenn wir in die Welt des Klanges eintauchen, dann verlassen wir die Welt der Worte und Begriffe. Chasellas 61. Info & Anm.: Tel. 081 864 81 05.	Sent	18:00 – 19:30
Konzert	Jodelkonzert unter der Leitung von Marie Theres von Gunten und Martina Moor und der Schwyzerörgeli-Begleiterin Susanne Farner. Kirche. Info: Tel. 081 858 51 60.	Fuldera	18:30
Film	Kino Staziun Lavin - ALL OF US STRANGERS. Das phantastische und auch feinsinnige Drama schickt einen Mann auf eine Zeit. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 25. MAI			
Gesundheit	Lärchen SYGT: Shinrin-Yoku (Waldbaden) Gesundheitstraining. Foura dal Lai. Info: Tel 076 732 28 05, info@lainatura.ch.	Guarda	12:45 – 15:15
Gesellschaft	Flohmarkt in Guarda. Spielwaren, Kleidung, Bilder, Möbel, Modellbau, Sportgeräte. Im Dorfkern. Info: Tel. 079 517 27 75, anna-madlaina@jordankeramik.ch.	Guarda	13:00 – 17:00

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche

Kräutersalze
Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

081 864 10 00

gulertaxi

- **Taxi-Service Unterengadin**
- **Bahnhof-Transfers**
- **Flughafen-Transfers**
- **Limousinen-Service**
- **Gepäck- und Kurier-Service**

www.gulertaxi.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera

Tel. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

GILDE

ibex silver



ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raina.**



PICALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH



Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



TEL. 081 861 01 00
156 081 861 01 21
www.impraisa-electric.ch S.L.L.



081 861 01 05

arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch



**Start ab 17.05.2024 in
die Sommersaison**

Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch

Specialitàs our
dal Parc Naziunal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Cafè

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Kino Staziun Lavin - ALL OF US STRANGERS. Das phantastische und auch feinsinnige Drama schickt einen Mann auf eine Zeit. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 26. MAI			
Film	Kino Staziun Lavin - ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR. Der Film (ab 8 Jahren) erzählt von einer Freundschaft zwischen Kind und Jaguar. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
MONTAG, 27. MAI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19	Samnaun Dorf	7:00
Wanderung	Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Theater	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, innside-theater.teaming.therapie . Engadin. Info & Anmeldung: info@innside-dramatherapie.ch , bis Montag, 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Wasser	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 18:10
Handwerk	Sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken. In anregender Gesellschaft am eigenen, hübschen Küchenhelfer arbeiten. Via da la Staziun 185A, Werkhof. Info & Anmeldung: Tel. 078 828 92 62.	Ardez	15:00 – 17:00
Gesundheit	Selbsheilungs-Trance. Ganzheitliche Heilung und Wohlbefinden auf körperlicher und emotionaler Ebene. Einzelsitzung im Liegen, bekleidet. Gemeinschaftspraxis «Point4Balance». Info: Tel. 076 525 31 98.	Scuol	19:00 – 20:30
DIENSTAG, 28. MAI			
Erlebnis	Bernina Wein Express. Eine genussvolle Reise von St. Moritz in das Veltlin. RhB Bahnhof Scuol. Info: Tel. 081 288 56 33.	Scuol	6:00 – 20:00
Sport	Funktionelles Training mit Pilates. Jeden Dienstag während der Schulzeit. Keine Anmeldung erforderlich. Schulhaus. Info: Corina Riatsch, Tel. 076 370 23 72.	Sent	8:00 – 9:15
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Erlebnisbad. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:30
Führung	Bacharia Alpina Das alpine Fleischhandwerk Erwachsener. CHF 10.00 (ohne Gästekarte 15.00). Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Füg	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Kasse. Kostenlos. Info: BES, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Dorfplatz. Erw. 15.00 (ohne GK 20.00) Kinder 5.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 11:00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Erlebnis	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Eintritt frei – freiwillige Spende. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 37 oder au-gustin.ch .	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 29. MAI			
Führung	Steinwildbeobachtung Marangun - Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	S-charl	8:15 – 13:45
Markt	Pflanzenverkauf. Es werden verschiedene Kräuter und Blumen aus dem Klostergarten zum Verkauf angeboten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	9:00 – 11:30

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Markt	Pflanzenverkauf. Es werden verschiedene Kräuter und Blumen aus dem Klostergarten zum Verkauf angeboten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	13:00 – 16:30
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Die Kinder freuen sich über den zusätzlichen Spiel-Nachmittag. Keine Anmeldung. Info: Tel. 084 851 44 10.	Zernez	13:30 – 16:00
Gesundheit	Selbsthilfe Krebs. Gemeinschaftliche Selbsthilfe. Gegenseitiger Erfahrungs- und Informationsaustausch. Offene Gruppe. Bogn Engiadina 2. Obergeschoss. Info: Tel. 076 459 37 49.	Scuol	18:00 – 20:00

DONNERSTAG, 30. MAI

Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Sprache	«Cafe rumantsch» Scuol. Baderladas. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. HOTEL BELVAIR. Info: Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Fronlechnam. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 – 15:30
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Entfliehen von Hektik und Oberflächlichkeit. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Do 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00	Samnaun-Plan	17:00
Tiere	Hunde-Treff. Sozialisierung und Erziehung für Hunde alle Rassen. Gäste und Einheimische herzlich willkommen. Gratis. Info: Tel. 076 588 15 01.	Scuol	19:00 – 20:30
Konzert	Viva la Bar cun Musica - Barmusik. Hotel Scuol Palace, Nairs. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00

FREITAG, 31. MAI

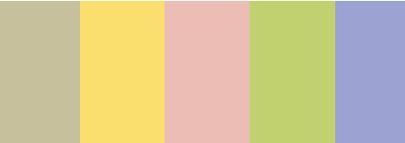
Gesundheit	Stimmgabel-Behandlung. Entdecken Sie in einer Einzelsitzung die Wohltat der therapeutischen Stimmgabeln. Chasellas 61. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Lesung	Kindergeschichten Klangreise. Wohlühl-Geschichten und Naturtoninstrumente bringen Klang-Zauber in die Herzen der kleinen und grossen. Butia Schlerin. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Erlebnis	Exkursion Tagfalter in Ardez. Begleiten Sie Nicolina Marugg auf dem Smaragdweg von Ardez und erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Tagfalter. Bahnhof. Info: admin@proterrae.ch.	Ardez	10:00 – 13:00
Erlebnis	Führung im Archäologischen Archiv zu Fronlechnam. Führung archäologisches Archiv, Flechtsteinwerke, Keramik-Knochen-Steinobjekte. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:20
Gesundheit	Sound healing. Wenn wir in die Welt des Klanges eintauchen, dann verlassen wir die Welt der Worte und Begriffe. Chasellas 61. Info & Anm.: Tel. 081 864 81 05.	Sent	18:00 – 19:30
Konzert	Konzert des Streicherensembles Sun e Tun . Konzert des einheimischen Streicherensembles «Sun e Tun». Hotel Palace Scuol. Info: petendigyula@trais-giats.ch.	Scuol	19:00 – 20:00
Film	Kino Staziun Lavin - C'E ANCORA DOMANI. Ein Film aus dem Italien der 1940er Jahre, über eine Familie die in Armut lebt, und über eine Frau die nicht aufgibt. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch mit «fö». Chastè da cultura, Fuldera. CHF 25.00. Info: arodigari@bluewin.ch.	Fuldera	20:15

SAMSTAG, 1. JUNI

Erlebnis	Engadiner Military. CHF 25.00/30.00. Camping Sur En. Info: engadinermilitary@gmail.com.	Sent	9:00 – 12:00
----------	--	------	--------------



telegraphmaria
 schreinererei
lingenhag
 7558 Seraplana
 Tel. 081 866 33 66
 lingenhag@bluewin.ch
 lingenhag.ch



**WELCHE FARBE HAT DEIN FRÜHLING?
 BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!**

Malergeschäft und Gipsarbeiten
 Carrosserie und Autospritzwerk
 Sonnenschutzsysteme
 Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie suisse

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
 Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch

Interieur Horath
 Polstererei · Vorhangmontagen · Technische Vorrichtungen

Livia Horath
 Via da Manaröl 618
 7550 Scuol
 Tel. +41 79 435 56 51
 www.interieur-horath.ch
 info@interieur-horath.ch



Reiseangebote 2024

für Abenteuerhungrige & Geniesser




ETO Carreisen - Letzte Gelegenheit!
 Limitierte Plätze verfügbar (13.-17.10.2024)
Kroatiens Kvarner Bucht im goldenen Herbst - Geniessen & Schlemmen
 Carreise im Comfort-Bus, *****-Luxushotel in Rijeka, 4 Übernachtungen, die meisten Mahlzeiten, Stadtführung Rijeka und Opatija, Panorama-Schiffahrt, Schokoladen-Seminar inkl. Verkostung uvm.
In bester Gesellschaft und mit Begleitung!
CHF 1'150.- p. P. (Zuschlag EZ: CHF 250.00)

Tansania Juni-Oktober 2024
11-Tage Safari & Badeferien Sansibar
 Übernachtungen/HP in Lodges, Reiseleiter inkl. Inlandflug, Parkeintrittsgebühren
ab CHF 3'540.- p. P. (zzg. internationaler Flug)

Excellence Royal Flussfahrt div. Daten
Paris, die Normandie & das Meer
 Transfer, 7 Übernachtungen auf dem Schiff, alle Mahlzeiten, gewisse Ausflüge, Basis: Doppelkabine
ab CHF 1'890.- p. P.

Schnell buchen, da Angebote begrenzt!
Oder stöbern Sie auf www.eto-travel.ch

ETO Travel Via Maistra 14 7537 Müstair Tel. 081 858 58 66 info@eto-travel.ch
 Filiale St. Moritz: Via Grevas 3 7500 St. Moritz (nach tel. Vereinbarung)

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung Heiligkreuzkapelle zu Fronlechnam. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 - 11:20
Party	Die Spielgruppe Chüralla feiert ihr 20jähriges Bestehen mit einem grosses Jubiläumsfest und lädt ein zum mitfeiern! Attraktives Programm. Info: Tel. 077 454 00 91, purpurmohn@hotmail.com.	Scuol	13:30 - 17:00
Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Fronlechnam. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 - 15:30
Konzert	QUATER STAGIUNS. Vuschs d'Engiadina, cor masdà da senior'as chi chantan per l'agen plaschair - va public. Dirigent, Duri Janett. Rudolf Lutz accumulogna al clavazin. Kirche. Kollekte. Türöffnung 16:15.	Sent	17:00
Film	Kino Staziun Lavin - C'E ANCORA DOMANI. Ein Film aus dem Italien der 1940er Jahre, über eine Familie die in Armut lebt, und über eine Frau die nicht aufgibt. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	AUA - Concert da la fuormaziun vocala ENsemble. L'aua murmura, scutta, cloma. Da dudir sun chanzuns our da la litteratura classica e contemporanea, in diversas linguas. Info: mathis-nesa@gmx.ch.	Strada	20:15 - 21:30

SONNTAG, 2. JUNI

Führung	Führung Kirche und Klostermuseum zu Fronlechnam. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00 - 15:30
Konzert	AUA - Concert da la fuormaziun vocala ENsemble. L'aua murmura, scutta, cloma. Da dudir sun chanzuns our da la litteratura classica e contemporanea, in diversas linguas. Info: mathis-nesa@gmx.ch.	Scuol	18:00 - 19:15
Konzert	Barmusik mit Arnaud Pas. Er teilt seine Leidenschaft als Gitarrist im Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 - 22:00

MONTAG, 3. JUNI

Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal verschiedene Wildtiere. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19	Samnaun Dorf	7:00
Wanderung	Geführte Wanderung. Mit dem einheimischen Martin Valsecchi entdeckt man die schönsten Stellen in Samnaun. Info & Anmeldung: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Theater	Theaterspielen macht Spass! Stradun 197, Center Augustin, ininside~theater.teaming.therapie. Engadin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Montag, 9:00.	Scuol	14:00 - 15:03
Wasser	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 - 18:10
Handwerk	Sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken. In anregender Gesellschaft am eigenen, hübschen Küchenhelfer arbeiten. Via da la Staziun 185A, Werkhof. Info & Anmeldung: Tel. 078 828 92 62.	Ardez	15:00 - 17:00
Gesundheit	Selbshheilungs-Trance. Ganzheitliche Heilung und Wohlbefinden auf körperlicher und emotionaler Ebene. Einzelsitzung im Liegen, bekleidet. Gemeinschaftspraxis «Point4Balance». Info: Tel. 076 525 31 98.	Scuol	19:00 - 20:30

DIENSTAG, 4. JUNI

Erlebnis	Bernina Wein Express. Eine genussvolle Reise von St. Moritz in das Veltlin. RhB Bahnhof Scuol. Info: Tel. 081 288 56 33.	Scuol	6:00 - 20:00
Sport	Funktionelles Training mit Pilates. Jeden Dienstag während der Schulzeit. Keine Anmeldung erforderlich. Schulhaus. Info: Corina Riatsch, Tel. 076 370 23 72.	Sent	8:00 - 9:15
Sprache	«Cafè rumantsch» Zernez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 - 10:45
Wasser	Wassererlebnis am Inn bei Panas-ch. Der Inn und seine revitalisierten Auen sind ein wunderbarer Lebensraum für die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18.00.	Sent	9:45 - 13:55

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ engadin.com



Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

Bergrestaurant & Reitstall
San Jon, Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12

MOTEL | RESTAURANT | S-CHARL
Gasthaus Mayor S-charl

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Erlebnisbad. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:30
Führung	Bacharia Alpina Das alpine Fleischhandwerk Erwachsener. CHF 10.00 (ohne Gästekarte 15.00). Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Kasse. Kostenlos. Info: BES, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Dorfplatz. Erw. 15.00 (ohne GK 20.00) Kinder 5.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 11:00.	Ramosch	16:00 – 17:30

MITTWOCH, 5. JUNI

Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	S-charl	8:15 – 13:15
Führung	Steinwildbeobachtung Marangun - Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	S-charl	8:15 – 14:50
Sprache	«Cafè rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Die Kinder freuen sich über den zusätzlichen Spiel-Nachmittag. Keine Anmeldung. Info: Tel. 084 851 44 10.	Zernez	13:30 – 16:00

DONNERSTAG, 6. JUNI

Führung	Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Scuol	8:15 – 13:15
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	10:00 – 11:15
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol cun referat cuort. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Zeitlos - Eine etwas andere Kirchenführung. Entfliehen von Hektik und Oberflächlichkeit. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Do 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00	Samnaun-Plan	17:00
Tiere	Hunde-Treff. Sozialisierung und Erziehung für Hunde alle Rassen. Gäste und Einheimische herzlich willkommen. Gratis. Info: Tel. 076 588 15 01.	Scuol	19:00 – 20:30
Konzert	Viva la Bar cun Musica - Barmusik. Hotel Scuol Palace, Nairs. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch .	Scuol	19:00 – 22:00
Konzert	Konzert - «mit schwungvollem Tanz in die Klangwelt der Alten Musik». Fröhliche Kompositionen aus der Renaissance und dem Barock. Info: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 7. JUNI

Gesundheit	Stimmgabel-Behandlung. Entdecken Sie in einer Einzelsitzung die Wohltat der therapeutischen Stimmgabeln. Chasellas 61. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45
Lesung	Kindergeschichten Klangreise. Wohlfühl-Geschichten und Naturtoninstrumente bringen Klang-Zauber in die Herzen der kleinen und grossen. Butia Schlerin. Info: Tel. 081 864 81 05.	Sent	9:15 – 10:45

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

guler touristik

Carreisen ab Engadin

Landestheater Innsbruck - le nozze di Figaro

Mi. 29.05.2024, Carfahrt, Nachtessen & Tickets 1. Kat.

Walensee-Bühne, Heidi Musical

Fr. 19.07.2024, Carfahrt & Ticket 1. Kategorie

Flumserberg Open Air - die grosse Schlagerparty

Mi. 31.07.2024, Carfahrt & Ticket

Flumserberg Open Air - Andreas Gabalier

Fr. 02.08.2024, Carfahrt & Ticket

Arena di Verona - Il Barbiere di Siviglia

Do. 05. - Sa. 07.09.2024 Carfahrt, top ****Hotel, Salo Riva del Garda, Limone, Tickets Arena nach Wunsch

Herbstreise an die Mosel mit Trier & Luxemburg

So. 22.09. - Fr. 27.09.2024 Ausflugsprogramm

Guler Touristik, 7550 Scuol

081 864 10 00

Ferienwohnung Chasa 5, Scuol



Engadin Booking



Ferienwohnungs- &
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02



Ab den 7 Juni 2024 sind
wir wieder für Sie da.

Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie
mit frischen regionalen
Spezialitäten aus
unserer Saisonkarte.

Karten und Öffnungszeiten
finden Sie unter: lachadafoe.ch

Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11

Weitere
Infos unter:

altana.ch

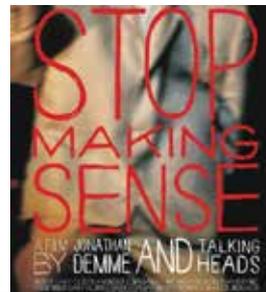


Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tiere	Dem Gartenschläfer auf der Spur. In den Landschaften und lichten Wäldern des Engadins suchen wir Zorro und seine Freunde. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info: admin@proterrae.ch	Scuol	14:00 – 17:00
Gesundheit	Sound healing. Wenn wir in die Welt des Klanges eintauchen, dann verlassen wir die Welt der Worte und Begriffe. Chasellas 61. Info & Anm.: Tel. 081 864 81 05.	Sent	18:00 – 19:30
Film	Kino Staziun Lavin - WICKED LITTLE LETTERS. Komödie, in England der 1920ern, basierend auf wahren Begebenheiten. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Klingende Schlagzeilen! Ein szenisch-musikalischer Chanson-Abend mit Elisabeth Trechslin, g und Christine Bachmann, voc. Grotta da cultura, Piertan. CHF 25.00/20.00. Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
SAMSTAG, 8. JUNI			
Gesundheit	Lärchen SYGT: Shinrin-Yoku (Waldbaden) Gesundheitstraining. Foura dal Lai. Info: Tel 076 732 28 05, info@lainatura.ch.	Guarda	8:45 – 11:15
Film	Kino Staziun Lavin - WICKED LITTLE LETTERS. Komödie, in England der 1920ern, basierend auf wahren Begebenheiten. Die BewohnerInnen einer Kleinstadt bekommen anonyme, unflätige Briefe. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 9. JUNI			
Kultur	UNESCO Welterbetag, Das Gastmahl des Herodes, Führungen. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	13:30 – 18:00
Konzert	AND THEN SHE WROTE – POETRY GOES JAZZ. Sonja Indin und Ensemble. Achtung: «Words can seriously affect your heart!» AUFTAKT: Alexandra Meng, Klavier/Lieder. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Film	Kino Staziun Lavin - SIEGER SEIN. Deutscher Familienfilm, kindgerechte Auseinandersetzung zum Thema Flucht, Krieg und Integration. Mona kann nämlich kein Wort Deutsch, aber Fussball. Info & Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15

«Stop making Sense» im Cinema Staziun Lavin

Die Talking Heads waren in den späten 70er- und frühen 80er-Jahren Kult, bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Die Band aus New Yorker Kunststudent*innen mit David Byrne, Tina Weymouth, Jerry Harrison und Chris Frantz sorgte mit ihrem Stil aus Post-Punk und Wave für Furore in der Musikszene und schaffte 1983 den internationalen Durchbruch. Damals entstand auch der Konzert-Film «Stop Making Sense», quasi als ultimativer Kult-Kulminationspunkt. Zum 40-Jahr-Jubiläum kommt der Film nun frisch renoviert auf die Leinwand zurück und auch ins Cinema Staziun. Dieses zeigt «Stop Making Sense» an Pfingsten, Freitag und Samstag als Nocturne um 22.15 Uhr.

**Freitag, 17. Mai und Samstag, 18. Mai
2024, jeweils 22.15 Uhr im Cinema
Staziun Lavin**





DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sgurezza-electrica.ch
www.sguurezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

In Scuol
unverpackt
einkaufen.



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

#OLZBAU

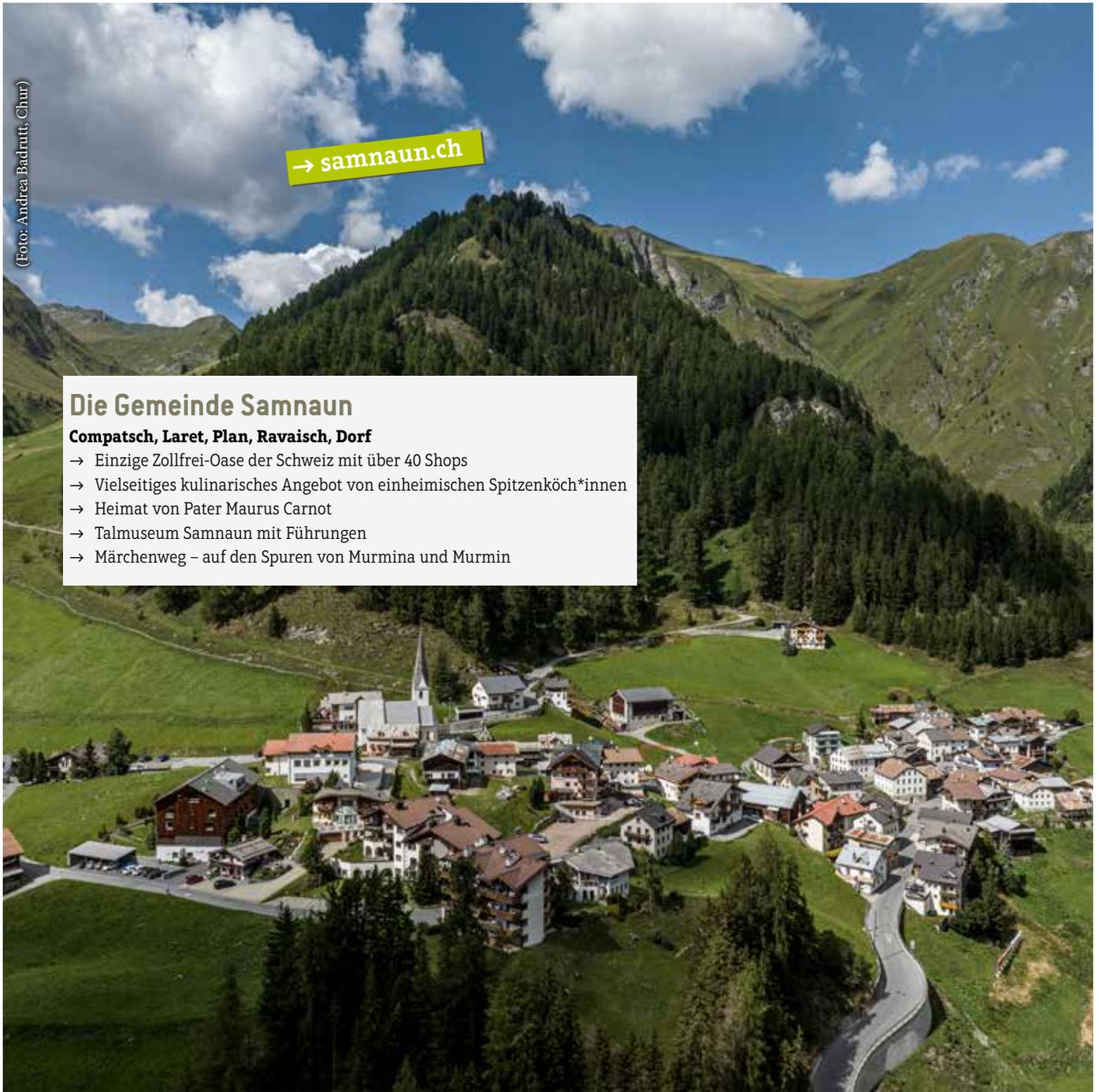
IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

→ samnaun.ch

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköch*innen
- Heimat von Pater Maurus Carnot
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg – auf den Spuren von Murmina und Murmin



→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Ftan Mühle Ftan/Muglin da Ftan² Tel. 081 864 10 07 cilgia.florineth@bluewin.ch	Samnaun Talmuseum² Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch	Sent Museum Sent³ Tel. 079 814 00 26 sent-online.ch/attracziuns/museum	Tarasp Schloss Tarasp² Tel. 081 557 17 66 notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp
Guarda Schellen-Ursli-Museum Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch	Scuol Museum d'Engiadina Bassa*^{2 3} Tel. 079 438 36 64 museumscuol.ch	Sta. Maria Whisky Museum² Tel. 076 422 03 08 smallestwhiskybaronearth.com	Valchava Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³ Tel. 081 858 53 17 chasajaura.ch
Lavin Chasa Bastiann bastiann.ch linardlavin.ch	Scuol/S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*^{2 3} Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00 nationalpark.ch/de/besuchen/ museum-schmelzra	Sta. Maria Museum 14/18^{2 3} Tel. 081 858 72 28 stelvio-umbrail.ch	Vnà Heimatmuseum Vnà³ Tel. 081 866 33 86
Martina/Vinadi Altfinstermünz^{2 3} Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538 altfinstermuenz.com	Scuol/Nairs Kunsthalle Fundaziun Nairs*² Tel. 081 864 98 02 nairs.ch	Sta. Maria Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3} Tel. 078 853 54 86 muglin.ch	Vulpera Hotel Waldhaus – Museum³ Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch
Müstair Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe*² Tel. 081 858 81 89 muestair.ch	Sent Museum Alberto Giacometti² Tel. 081 860 30 00 aldier.ch	Strada Museum Stamparia Strada*³ Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch	Zernez Nationalparkzentrum* Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch
		Susch Museum Susch Tel. 081 861 03 03 muzeumsusch.ch	

→ engadin.com/kultur→ val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan Figuren-Atelier und einheimisches Kunsth Handwerk Marianna Melcher Tel. 081 864 01 53 hand-kunstwerk.ch	Guarda Galerie Guard'Art Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck Tel. 081 862 27 88	Guarda Open Studio, Badel / Sarbach Tel. 079 542 13 96 badelsarbach.com
Ftan Post mortem Ausstellung – Bilder von Otmar Derungs Café Scuntrada Tel. 079 719 46 65	Guarda Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07 jordankeramik.ch	Lavin Kumara – eine Werkschau von Hans Schmid Tel. 079 420 74 56 bastiann.ch
Fuldera Chastè da Cultura Ort der Kunst, Kultur und Begegnung chastedadacultura.ch	Guarda Bilder und Objekte Regula Verdet Tel. 081 862 24 22 regula.verdet.ch	Müstair Galerie Willi Fiolka Holz-, Stein- und Metallobjekte Tel. 081 850 36 00

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

Abraham David Christian

Das Bündner Kunstmuseum Chur zu Gast
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Mörtel. Wissenschaft und Geschichte in Bruchstücken

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Reparare Reüttilisar.

Objektgeschichten der Wiederverwendung
Kloster St. Johann
muestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Chris Schäffeler – Landschaften und abstrakte Gemälde

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Faser, Fläche, Form

Textile Wand- und Raumobjekte von Daniela
Melberg
Grotta da cultura, Schigliana
grottadacultura.ch

Strada

FAT ES FAT

Sonderausstellung 2. Teil
Druckgrafiken von Not Vital im Druckereimuseum
Museum Stamparia in Strada
stamparia.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Anu Pöder: Space for My Body (bis 30.6.2024)

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt
werden
notvital.com

Tarasp / Avrona

Werke von Tania Bisaz

Gasthaus Avrona
Tel. 081 861 20 20
avrona.ch

Tschierw

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften
vom 16. – 20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»
somalgors74.ch

Vnà

Holzsnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Respekt, Insekt!

Unsere Zukunft mit Ameise, Schmetterling
und Co
Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

Kleine Schnitte - grosse Wirkung

Die Laparoskopie ist ein minimal-invasives Operationsverfahren. Diese schonende Schlüssellochtechnik kommt regelhaft in vielen medizinischen Fachgebieten zum Einsatz. Am Ospidal in Scuol werden Laparoskopien am häufigsten in der Gynäkologie und der Allgemein- und Visceralchirurgie durchgeführt. Bei Erkrankungen der Gebärmutter und der Eierstöcke, bei Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden. In der Allgemein- und Visceralchirurgie profitieren Patienten von dieser Operationstechnik bei Erkrankungen der Gallenblase, bei Leistenbrüchen oder beispielsweise Darmkrankungen.

Die minimal-invasive Operation ist sowohl ambulant als auch stationär möglich. «Das Prinzip ist immer dasselbe: Man möchte in eine Körperhöhle hineinschauen, ohne dass man mit einem Schnitt alle Körperschichten eröffnen muss», erklärt Dr. med. Hermann Weigold, Chefarzt Gynäkologie&Geburtshilfe am Regionalspital in Scuol. Die Vorteile der Laparoskopie liegen auf der Hand. Ein bis drei kleine Schnitte von maximal 1,5 Zentimeter bedeuten weniger Schmerzen, geringeren Blutverlust, schnellere Erholung und einen kürzeren Spitalaufenthalt.

MIT DER KAMERA IN DEN BAUCHRAUM

Bei der Laparoskopie (Bauchspiegelung) führt der Arzt ein röhrenförmiges optisches Untersuchungsinstrument, das Endoskop, in die Bauch- oder die Beckenhöhle ein, um die inneren Organe beurteilen zu können. Vereinfacht erklärt, führt er eine kleine Kamera durch den Bauchnabel ein, also dort, wo ohnehin schon eine Narbe ist. «Im Prinzip sieht man viel besser mit der Laparoskopie, als wenn man den Bauch aufschneidet», sagt Weigold. Der betroffene Bereich könne ausgeleuchtet werden, das Bild könne auf dem Bildschirm vergrössert werden, und es werde erst noch eine lückenlose Dokumentation gemacht, denn das Video wird aufgezeichnet.

Der Bauchraum wird mit einem Gas aufgebläht, damit die Bauchdecke nicht mehr an den Darm klebt. Darum wird die Laparoskopie auch immer mit Vollnarkose durchgeführt. Das ist gemäss Hermann Weigold der einzige Nachteil der minimal-invasiven Operation. «Heutzutage wird der Bauch nur noch beim Kaiserschnitt und bei ausgedehnten Krebserkrankungen, die schon zu weit verbreitet sind, offen operiert», informiert er. In Scuol können rund 90 Prozent der Operationen laparoskopisch durchgeführt werden.



KÜRZERE OPERATIONSZEITEN

Eine Bauchspiegelung kann sowohl zur Diagnostik als auch zur Behandlung eingesetzt werden. Laparoskopische Operationen im Bauchraum werden beispielsweise gemacht, um Zysten, Myome oder Verwachsungen zu entfernen. Auch bei Gebärmutterosenkungen wird die Laparoskopie angewendet. Oftmals sind es geplante Operationen, aber auch bei Notfällen kann dieses Verfahren angewandt werden.

«In der Regel reicht es aus, wenn die Patienten am Morgen der Operation kommen». Die ambulanten Operationen dauern lediglich zwischen zehn Minuten und einer halben Stunde und dementsprechend können die Patienten nach einer kurzen Zeit der Kreislaufüberwachung wieder nach Hause gehen. Auch die stationären Patienten verlassen nach zwei bis vier Nächten das Spital wieder. Nach sieben bis 14 Tagen wird der Gewebefebund schliesslich bei einer ambulanten Kontrolle noch besprochen. Bei Krebspatientinnen arbeitet die Gynäkologie eng mit dem Kantonsspital Chur und mit der Rehaklinik Clinica Curativa zusammen.

«Das Schöne am Ospidal in Scuol ist, dass man hier im Prinzip eine Praxis habe, aber mit allen Annehmlichkeiten und operativen Möglichkeiten eines Spitals im Hintergrund. Es ist wie eine Beleg- und Facharztambulanz», so der Chefarzt Gynäkologie&Geburtshilfe. Von der persönlichen Betreuung und Begleitung vor und nach der Operation profitieren alle Patientinnen und Patienten.



**Modernste
OP-Technik am
Ospidal**

→ engadin.com/ferientipps→ samnaun.ch/ferientipps→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen
14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Ardez

Kletterkurs im Klettergarten Ardez
8:30–16:00, Bahnhof. Anmeldung bei Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65 | Mo-FR

Müstair

REPARAR E REÜTILISAR

9:00–17:00, Kloster St. Johann Müstair. Info bei Tel. 081 858 61 89.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair
7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse | Mo-Do

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di-So

Tarasp

Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung bis ein Tag im Voraus bei Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61

Tschierw

Ausstellung in der Scheune

Zeit auf Vereinbarung. Via Val Müstair 34. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 868 52 96

Tschierw

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps→ samnaun.ch/ferientipps→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

San Jon

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd des Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00 – 17:00, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 | Di, Fr, So

Sent

Monochord Körperbespielung

14:00–15:00 Montag, 18:15–19:15 Dienstag, Butia Schlerin GmbH, Chasellas 61. Info: Tel. 078 897 56 63 | Mo und Di

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshotelarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnussskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)

67

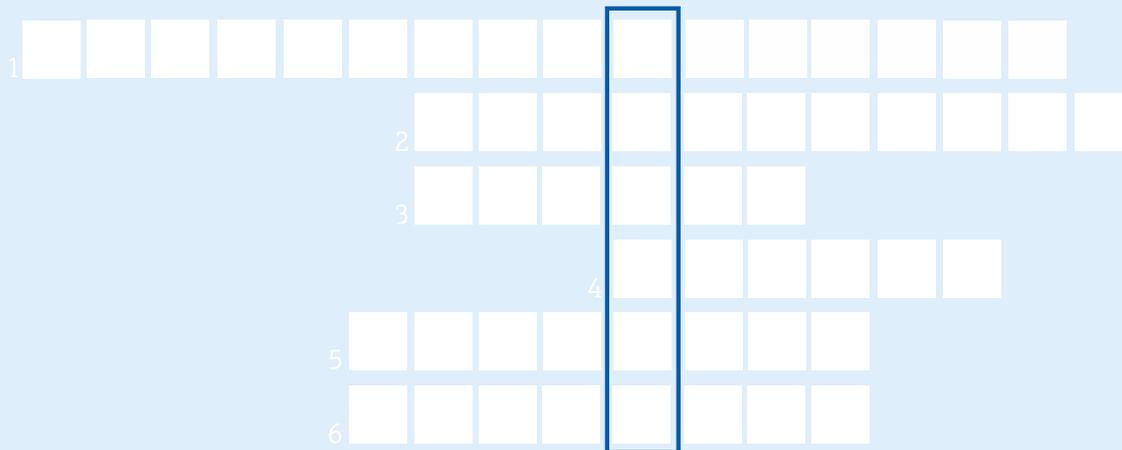


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Damit werden die Drohnen für die Rehkitzrettung ausgestattet
2. Dort hat Manuela Zen ihre Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert
3. Das Bild von ihr wird am Welterbetag öffentlich zugänglich gemacht
4. Hier befand sich der Kapuzinernachlass in Müstair
5. Dort ist Ueli Krebs geboren
6. Von dort fliesst die Milch via Pipeline in die Sennerei Samnaun (ohne Leerschlag)



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 5. Juni 2024 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez Samnaun Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVORLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Pastizeria Cantieni, Jordan 20, 7551 Ftan, cantieni-ftan.ch
- Martina Melcher, Integrative Medizin & Persönlichkeitsentwicklung, Plaz 117, 7551 Ftan, martinamelcher.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Hotel Central La Fainera, Bauorcha 9, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Jon Sport AG, Der Ausrüster für Bergsport und vieles mehr, Stradun 328a, 7550 Scuol, jon-sport.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol; Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent; Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 5 Winter 2023/24: Beat Bulfoni, Susch

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 6 Winter 2023/24: MUGLIN



Die drei Frauen aus Lavin nennen sich spasseshalber Witwen-Club, unternehmen viel miteinander und tragen stark zu einem lebendigen Lavin bei. (Foto: zvg)

DREI WÜNSCHE

Letizia Brot-Saluz, Margarita Filli und Elisabeth Zollinger wünschen sich,

- 1 ... dass es mehr Frieden gibt auf dieser Welt und weniger Krieg.
- 2 ... dass in Lavin das Hotel Piz Linard weiter funktioniert mit guten Leuten, denn das ist sehr wichtig für unsere Fraktion. Gleiches gilt für den Volg, auch der soll noch lange weiter bestehen und dies auch dank der Solidarität unter den Leuten, die zusammenhalten.
- 3 ... dass die Menschen mehr Humor haben, nicht immer nur Probleme suchen und dass man mehr miteinander lachen kann.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

11./12. Mai	Dr. med. Christoph Weiss
18. Mai	Dr. med. Christoph Weiss
19./20. Mai	Dr. med. Iris Zürcher
25./26. Mai	Dr. med. Joachim Steller
1./2. Juni	Prakt. med. Christian Hofer
8./9. Juni	Dr. med. Joachim Steller

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Untere Engadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf - Il Fuorn - Zernez - Flüela - Garsun	081 830 05 96
Vinadi - Scuol - Garsun - Guarda	081 830 05 97
Grenze - Val Müstair - Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria
engiadinaisa**

Vossa sandà es
pro nus in buns mans

Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen

Schützen Sie ihre Haut
und profitieren Sie vom
11-25. Mai:
15% Rabatt auf alle
Sonnenpflegeprodukte!

NEU! Ab Juni
schliessen wir
Montag bis
Freitag bereits
um 18:00 Uhr

Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.30 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

ab Juni 2024: Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Geniessen Sie bei uns
entspannende Stunden
in reinem Mineralwasser.

www.bognengiadina.ch

